



SAARBRÜCKEN

Fortbildungen 2024/2025





Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung Saarbrücken

eine Einrichtung der
Gemeinnützigen Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung mbH, Mainz,
die von der Erzdiözese Köln und den Diözesen Limburg, Mainz, Speyer und Trier
gebildet wird

Anschrift	Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung Ursulinenstr. 67 66111 Saarbrücken
Telefon	(0681) 68 57 65 - 0
Fax	(0681) 68 57 65 - 9
E-Mail	info@ilf-saarbruecken.de
Internet	www.ilf-saarbruecken.de

Das Sekretariat ist für Sie da	Montag – Freitag 08.30 – 12.30 Uhr Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr
--------------------------------	--

Anschrift der Gesellschaft

Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung von Wissenschaft und Bildung mbH, Mainz
Postfach 2148
55011 Mainz
Telefon: (06131) 21 88 70
Fax: (06131) 21 887-20
Geschäftsführer: Raimund Gründler

Inhalt

PERSONALIEN	3		
VORWORT	4		
PROGRAMMÜBERSICHT.....	5		
ANMELDEFORMULAR FÜR FAX.....	33		
<hr/>			
SCHUL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG	7	PROJEKTE UND PROZESSE	29
Gesund in der Schule	8	Inklusion und Teilhabe.....	29
Kinder und Jugendliche stark machen.....	9	Demokratiebildung und Erinnerungsarbeit.....	30
LERNKULTUR UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG.....	14	PÄDAGOGISCHE TAGE ODER	
Deutsch.....	14	SCHULINTERNE FORTBILDUNG.....	32
Arbeitslehre.....	20		
Bildende Kunst.....	20		
Musik.....	23		
Katholische Religion	24		

Personalien

Organisation und Verwaltung

		Telefondurchwahl	E-Mail-Name@ilf-saarbruecken.de
Leitung	Thomas Mann	685765-4	th.mann
Fachbereichsleitung	Karolina Engel	685765-3	k.engel
Veranstaltungsmanagement	Elke Schunck	685765-2	e.schunck
	Meike Gensmann	685765-0	m.gensmann

Fachbereichskoordinatoren:

Bildende Kunst:	Stefanie Mathieu	s.mathieu@ilf-saarbruecken.de
Inklusion:	Birgit Hampp-Höning	b.hampp-hoening@ilf-saarbruecken.de
Musik:	Michael Gorius	m-gorius@web.de

„Wenn du die Welt verändern willst, nimm einen Stift und schreib.“ (Martin Luther)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

erinnern Sie sich daran, wie stolz Sie (oder Ihre Kinder) waren, als sie Bilder mit dem eigenen Namen versehen konnten? Oder als Sie die ersten Briefe, Botschaften, Büchlein geschrieben haben?

Als Menschen die Fähigkeit entwickelt haben, mit einem Werkzeug zu schreiben, haben sie damit die Welt verändert. Schreiben ist, im wahrsten Sinne des Wortes, Hand-Werk. Schreiben können ist eine Basiskompetenz, die in allen gesellschaftlichen Prozessen benötigt wird. Besonders gesellschaftliche und technische Entwicklungen sowie demokratische Diskurse werden durchs Schreiben nachhaltig geprägt.

Daher stellen wir im kommenden Schuljahr in den fachspezifischen Veranstaltungen das Schreiben und die Vielfalt des Schreibprozesses in den Mittelpunkt:

Zentral ist die Fortbildungsreihe „Verfassen von Texten“ sowie zahlreiche weitere Veranstaltungen, die analoge und digitale Fertigkeiten des Schreibens bearbeiten.

Angebote zur Rechtschreibung, den graphomotorischen Fähigkeiten des Schreibens und Schreiben mit einer Tastatur runden das Angebot ab. Neben dem Schreiben, das die Kreativität stärkt, finden Sie wie gewohnt ein qualifiziertes und buntes Angebot für die musischen und kreativen Fächer.

Nachdem das Saarland zum neuen Schuljahr den schulischen Datenschutz angepasst hat, können Schulen über das ILF einen Teleavatar der Firma No Isolation unentgeltlich ausleihen. Der AV1 ist ein digitales Hilfsmittel, mit dem Schülerinnen und Schüler, die langzeiterkrank sind, Kontakt zur Klasse halten und aktiv im Unterricht mitarbeiten können. „Menschen stärken“ heißt für das ILF konkret Angebote zur Gesundheitsförderung, Resilienz und Empowerment zu machen, z. B. mit den Angeboten „Fit im Job“ oder „Klasse Klasse“ oder dem neuen Angebot zur Stressprävention für Kinder und Jugendliche. Viele dieser Veranstaltungen ermöglichen wir gemeinsam mit Kooperationspartnern und wir freuen uns sehr darüber, dass unser Netzwerk erneut gewachsen ist.

Prävention sollte Spaß machen und kreativ sein. Die Polizeibigband und das ILF Saarbrücken sind unter der Schirmherrschaft des Innenministers des Saarlandes eine Kooperation eingegangen und werden im kommenden Schuljahr Schulkonzerte zum Thema Mobbing ermöglichen.

Da im Januar 2025 der 80. Gedenktag zur Befreiung von Auschwitz begangen wird, bietet das Programm eine Vielzahl von Veranstaltungen in diesem Bereich. Die Angebote ermöglichen vor allem einen vielfältigen Einblick in die Arbeit saarländischer Schulen oder den Besuch von saarländischen Gedenkorten.

Seit der Gründung 1972 ist es stets unser Ziel, Sie bei Ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen und zu stärken. Wie bisher beraten und begleiten wir Sie gerne, um Sie als Lehrperson in Ihrer professionellen Haltung zu stärken. Die Angebote sind vielfältig und reichen von „herausfordernde Situationen im pädagogischen Alltag meistern“ bis „Elterngespräche sicher führen“, „Besprechungen und Konferenzen strukturieren“ oder „bei Konflikten - auch im Team und Kollegium - Lösungen finden“. Unser Coaching- und Beratungsangebot können Sie nach individueller Beratung und Zielvereinbarung als Einzelcoaching, Teamcoaching oder für Teammaßnahmen bis hin zu pädagogischen Tagen abrufen.

Gehen wir das neue Schuljahr gemeinsam an!

Herzliche Grüße, im Namen des ILF-Teams,

Thomas Mann
Direktor

Auch in diesem Jahr sei uns der Hinweis zur Internet-Anmeldung gestattet:

Falls Sie Schwierigkeiten mit der Anmeldung haben, können Sie die Hinweise auf unserer Homepage verwenden oder wenden sich direkt an das Veranstaltungsmanagement (immer vormittags von 08.30-12.30 Uhr und dienstags von 13.00-16.00 Uhr). Die meisten Probleme lassen sich auf diesem Wege leicht lösen. In Bezug auf die Veranstaltungsplanung gibt es auch eine Änderung. Im Falle einer entstandenen Warteliste bei Veranstaltungen werden Lehrkräfte im aktiven Schuldienst bevorzugt.

SCHUL- UND ORGANISATIONSENTWICKLUNG

- 7 Schulen sind autopoietisch!
Systemisches Coaching am ILF für schulische Führungspersönlichkeiten, Leitungs- und Steuerungsteams
- 7 Teamentwicklung und Teamcoaching für schulische Leitungs- und Steuerungsgruppen
(Abrufmodul)
- 7 Berufliche Mediation und Konfliktmanagement im schulischen Umfeld
(Abrufmodul)
- 7 Berufliche Weiterentwicklung und Zielfindung für schulische Führungspersönlichkeiten
(Abrufmodul)
- 8 Fortbildungsreihe für Koordinatoren mit Schwerpunkt Didaktik
- 8 Schulrechtsfragen
- 8 Systemische Einblicke

Gesund in der Schule

- 8 Standing in der Klasse. "Wer einen Menschen sucht, der sein Leben verändert, sollte in den Spiegel schauen"
- 9 Fit im Job. Gesundheitsförderung für Lehrkräfte
- 9 Die Stimme trainieren, entwickeln und schützen - bevor sie versagt.
In der Schule gesund bleiben - Sorge um die eigene Stimme

Kinder und Jugendliche stark machen

- 9 Spring on Mars.
Mit der Polizeibigband gegen Mobbing
- 11 Mit Schülerinnen und Schülern stark werden.
Herausfordernde Situationen im Schulalltag besprechen, verstehen und daran lernen als Online-Angebot
- 11 Trauma und Schule.
Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Alltag
- 11 Kinderschutz in Schulen am Beispiel sexualisierter Gewalt.
Eine Basisschulung
- 11 Mit Bewegung zur gewaltfreien Schule.
Wie Bewegung den Umgang mit starken Gefühlen und Konfliktkompetenz fördert
- 12 KIKS UP - KLASSE KLASSE.
Kinder spielend stärken
- 12 KIKS UP - KLASSE LERNORT.
Kinder spielend stärken
- 12 Bleib locker! Stressbewältigung für Klasse 3-4
- 12 SNAKE. Stressbewältigung für Klasse 7-9
- 13 Mehr Bewegung in die Köpfe.
Bewegungsförderung im Setting Schule
- 13 "Ich sehe was, was Du nicht siehst."
Mit Schülerinnen und Schülern über Achtsamkeit, Grenzverletzungen, Übergriffe und sexualisierte Gewalt in der Katholischen Kirche sprechen
- 13 Was ist los mit Jaron?
Digitaler Grundkurs der UBSKM zum Schutz von Schülerinnen und Schülern vor sexuellem Missbrauch

LERNKULTUR UND UNTERRICHTSENTWICKLUNG

Deutsch

- 14 "Wenn du die Welt verändern willst, nimm einen Stift und schreib."
- 14 Texte verfassen.
(1) Schreibprozess und Schreibprozess-Einflussfaktoren

- 14 Texte verfassen.
(2) Textsortenüberblick für die Klassenstufen 1-6
- 14 Texte verfassen.
(3) Feedback, Textbewertung und Rückmeldestrategien
- 14 Texte verfassen.
(4) Kinder mit anderen Erstsprachen
- 15 Digitales Geschichtschreiben in der Grundschule? Ja, klar!
- 15 Kreative Geschichtenwerkstatt.
Sprach- und Schreibförderung mit Knietsche
- 16 Lesen und Schreiben verbinden.
Materialgestütztes Schreiben in der Sekundarstufe I
- 16 Schreibst du noch oder lässt du schreiben?
Wie KI den Schreibunterricht revolutionieren kann
- 16 Digitales Schreiben in der Sekundarstufe.
KI und Co
- 17 Schreibfertigkeit.
Schreiben mit der Hand
- 17 Schreibfertigkeit. Schreiben mit der Tastatur
- 17 LRS. Vorbeugen und Fördern mit FRESCH
- 17 ReLv: Rechtschreiben erforschen.
Ein Unterrichtskonzept zur integrativen Förderung
- 18 Trainieren, trainieren, trainieren.
Aufgabenformate für's Rechtschreiben und Lesen
- 18 Lesehürden überwinden.
Von der Lesestandsanalyse über den Förderplan zu Fördermaßnahmen
- 18 Startklar für die erste Klasse. Lesen- und Schreibenlernen
- 19 (Vor)Lesetheater, Kamishibai und Storytelling - analog und digital.
Mit ganz viel Spaß Leseflüssigkeit trainieren und Geschichten erfinden
- 19 METRUM bestimmen. Endlich die systematische Anleitung!
- 19 Leseliebe wecken!
Integration mit Literatur
- 19 Klasse trifft Autorin oder Autor.
Autorenbegegnungen 2025/26
- 19 Vorlesetag "frei Haus"
- 19 Auffälliges Verhalten im Sprachförderunterricht. Strategien und Handlungsmöglichkeiten

Arbeitslehre

- 20 Maschinenschein für Holzbearbeitungsmaschinen
- 20 Patchwork und Kleinigkeiten aus Stoff

Bildende Kunst

- 20 Wer hat von meinem Tellerchen gegessen?
- 20 'Klebebilder' reloaded. Auf den Spuren des Papier Collé hin zur Collage und deren Gestaltungsmöglichkeiten
- 20 Wichtel, Engel und noch mehr. Winterlich Weihnachtliches zum Advent
- 20 Kinder, Kunst und Cleverness.
Ideen zum Zeichnen, Malen und zur Farbenlehre
- 21 Form und Farbe im Dialog. Acrylmalerei - gegenständlich oder abstrakt.
- 21 Stimmung, Gefühl und Intuition. Experimentelle Malerei, gegenständlich oder abstrakt
- 21 Mittelalter & Fantasy
- 21 Drucken ohne Druckpresse. Kreative Ideen für den Kunstunterricht
- 21 Sehr bezaubernd! Wunderwesen aus Pappmaché
- 22 Frottage. Fantastische Wesen im Kunstunterricht
- 22 Fototipps und -tricks mit Smartphone und Tablet. Kreative Ideen für die pädagogische Arbeit
- 22 Kreativ mit Smartphone und Tablet. Videoclips in der pädagogischen Praxis
- 22 Schräge Vögel und coole Fische. Von ganz einfach bis anspruchsvoll

Musik

- 23 Kleine Leistungsnachweise leicht gemacht
- 23 Friedens- und Kooperationslieder in Kita, Grund- und Förderschule
- 23 Coole Hits für Kids. Weihnachts-Edition
- 23 Musik basal - Weihnachtsmusik mit allen Sinnen erleben
- 23 Facettenreicher Musikunterricht in der Grundschule
- 23 Meine schönsten Fit- und Mitmachhits
- 24 Coole Hits für Kids 8
- 24 Hör mal hin! Modernes Musikhören auf vielfältige Art
- 24 Please, don't stop the music. Musik an der Förderschule und in der Inklusion

Katholische Religion

- 24 Glaube, Liebe, Hoffnung
Fundament meines Glaubens? - Fundament meines Unterrichts?
- 25 Die Bedeutung religiöser Sprache im Religionsunterricht
- 25 Materialwerkstatt Religion.
(1) Aufräumsack für vielfältige Erzählungen
- 25 Jahrestagung der Religionslehrerinnen und -lehrer an Grundschulen im Saarland / Tag des RU
Wege zur Menschlichkeit - eine interreligiöse narrative Entdeckungsreise
- 25 Jahrestagung der Religionslehrerinnen und -lehrer der Gemeinschaftsschulen
"weltFAIRändern - Bildung für nachhaltige Entwicklung als (An-) Gebot der Stunde"
- 25 Digitale Horizonterweiterung im RU: inspirierende Unterrichtsgestaltung mit Fobizz Tools
- 26 "Du stellst meine Füße auf weiten Raum ...!"
Modul: Spiritualität in der Lern- und Lebenswelt Schule
- 26 "Alles GPT oder was?" - Künstliche Intelligenz im RU
- 26 Mein Herz so schwer
Unterrichtseinheit zur Graphic Novel "Peter in Gefahr - Mut und Hoffnung im Zweiten Weltkrieg"
- 26 Jahrestagung der Religionslehrerinnen und -lehrer an Berufsbildenden Schulen im Bistum Trier
- 26 Weihnachten, eine Erfolgsstory
- 27 GOS-Lehrplantage: Christsein in der heutigen Gesellschaft = Kirche in der Welt von heute?
Lehrplanelemente 12. 1 und 12.2.
- 27 Der historische Jesus vs. der Christus des Glaubens? - Eine Spurensuche
- 27 Filmwerkstatt RU: Zoomania (2016)
- 27 Umgang mit Suizid(Gedanken) im Kontext Schule
- 28 "Segenswürfel"
Ermutigende Zusagen für Erstklässler - Ein Segenswürfel als Begrüßungsgeschenk zum Schulstart
- 28 Die Zehn Gebote, eine Anleitung für ein gutes Leben?
Herstellung und Einsatz von biblischen Erzählfiguren
- 28 Die Alle-Kinder-Bibel - Lesung und Workshop mit der Autorin Andrea Karimé
- 28 Gotteskoffer
- 28 Jahrestagung der Religionslehrerinnen und -lehrer an Förderschulen im Bistum Trier
- 28 RU konkret

PROJEKTE UND PROZESSE

Inklusion und Teilhabe

- 29 Veranstaltungsreihe: InkVO konkret
- 29 Max raubt mir den letzten Nerv!
Förderplanung und Förderung im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung
- 29 Autismus in der Schule. Möglichkeiten zur Kompensation autismspezifischer Besonderheiten bei der Bewältigung schulischer Anforderungen (Folgeveranstaltung zur Grundlagenfortbildung "Autismus verstehen")

Demokratiebildung und Erinnerungsarbeit

- 30 Hass und Hetze.
Hate Speech in Schulen entgegentreten
- 30 "Weißt Du, worin der Spaß des Lebens liegt?"
Auf den Spuren von Lilo Ehrmann
- 30 Demokratie-Café oder Café Demokratie.
Kollegialer Austausch über demokratiepädagogische Themen im digitalen Demokratie-Café
- 31 Demokratie braucht Erinnerung!
Wie das Otto-Hahn-Gymnasium Erinnerungsarbeit gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern gestaltet
- 31 Demokratie für Einsteigerinnen und Einsteiger.
Demokratie und Kinderrechte in der Grundschule stärken
- 31 Demokratie. Schule. Erleben.
Wie das Otto-Hahn-Gymnasium den Schulalltag demokratisch gestaltet.
- 31 Street Art und ihr Einsatz in der Friedenspädagogik.
Ein transdisziplinäres Unterrichtsprojekt
- 32 Anne Frank Tag.
Fenster zur Vergangenheit

PÄDAGOGISCHE TAGE ODER SCHULINTERNE FORTBILDUNG

Schul- und Organisationsentwicklung

Schulen sind autopoietisch! Systemisches Coaching am ILF für schulische Führungspersönlichkeiten, Leitungs- und Steuerungsteams

Wie bei einem Mobile bewirkt jede kleinste Veränderung an einem Element gleichzeitig Veränderungen an allen übrigen Elementen. Autopoietisch meint lebende Systeme, die Selbstgestaltungstendenzen haben.

Wie also solche komplexen Systeme (wie (m)eine Schule) mit einem Hang zu Selbstgestaltungstendenzen steuern? Der systemische Ansatz bietet dazu eine Vielfalt an Interventionsmöglichkeiten.

Das Coaching am ILF ist ein Angebot des Direktors des ILF Saarbrücken, Thomas Mann (zertifizierter Business-Coach advanced). Er bietet schulischen Führungspersönlichkeiten, Leitungs- und Steuerungsteams ein Coaching im beruflichen Kontext an, das sich zu anderen Formen wie Beratung, Training oder Personalcoaching abgrenzt.

Was bedeutet Systemisches Coaching am ILF?

- (1) Sich mit den Auswirkungen von Problemen, Lösungen oder anderen Veränderungen innerhalb und außerhalb des Systems des Coachee (zum Coachee wird eine Person, wenn sie ein Coaching in Anspruch nimmt) zu beschäftigen.
- (2) Zu wissen, dass jede Intervention unendlich viele Reaktionsmöglichkeiten beim Coachee auslösen kann.
- (3) Dem Coachee seine Eigenverantwortung, seinen Anteil am Geschehen und seine Möglichkeiten bewusst zu machen.
- (4) Nach ökologisch ausbalancierten, nachhaltigen und verantwortbaren Lösungen zu suchen.
- (5) Mithilfe systemischer Fragen das systemische Denken und Handeln des Coachee nachhaltig zu fördern.

Was kennzeichnet ein professionelles Coaching am ILF?

- (1) Die Coaching-Basis ist ein vom Coachee klar erteilter Auftrag. Coaching ist vertraulich und braucht einen geschützten Rahmen.
- (2) Der Coaching-Prozess ist strukturiert, methodengeleitet und zeitlich begrenzt. Der Coachee entscheidet, wie lange er das Coaching nutzt.
- (3) Die Coaching-Methoden sollen beim Coachee Selbstlernprozesse in Gang setzen und seine Lösungskompetenz (Selbststeuerungsfähigkeit) stärken.
- (4) Dreh- und Angelpunkt im Coaching ist das Veränderungs- bzw. Entwicklungsziel

des Coachee. Der Coaching-Erfolg wird an den damit verbundenen Zielkriterien gemessen.

Welche Coaching-Angebote bietet das ILF an?

Folgende Coachings im schulischen Kontext können beim ILF angefragt werden:

L50.530-0145/1: Teamentwicklung und Teamcoaching für Leitungs- und Steuerungsgruppen

L50.530-0145/2: Berufliche Mediation und Konfliktmanagement

L50.530-0145/3: Berufliche Weiterentwicklung und Zielfindung für Führungspersönlichkeiten

L10.110-0145 N.N.
/1-3

Leitung und Referent **Thomas Mann, ILF**

Teamentwicklung und Teamcoaching für schulische Leitungs- und Steuerungsgruppen (Abrufmodul)

In unserer individualistischen Kultur müssen die einzelnen Teammitglieder auf einen gemeinsamen Nenner gebracht werden! Wenn eine Person gegen ihre Überzeugungen handeln soll, wird sie nicht motiviert sein. Wenn die Einzelinteressen in einem Team nicht ausreichend berücksichtigt werden, verlassen die Unterdrückten das Team oder gehen in die innere Kündigung. Das gefährdet nicht nur den Team-Erfolg, sondern auch den Team-Erhalt. Nur wer sich mit dem Team und den Teamzielen identifiziert, wird sich anstrengen. Wie gelingt es, aus Individualisten und Expertinnen bzw. Experten ein individuelles Team zu entwickeln?

L10.110-0145 N.N.
/1

Leitung und Referent **Thomas Mann, ILF**
Hinweis **Datum und Ort können individuell vereinbart werden**



Berufliche Mediation und Konfliktmanagement im schulischen Umfeld (Abrufmodul)

Es ist völlig normal, dass in komplexen Arbeitsprozessen wie in einer Schule Reibungen und Konflikte entstehen. Berufliche Mediation ist die Unterstützung durch eine dritte "allparteiliche" Person, um den Konflikt konstruktiv zu überwinden. Die Konfliktparteien wollen durch Unterstützung eines Mediatoren/einer Mediatorin zu einer gemeinsamen Vereinbarung gelangen, die ihren Bedürfnissen und Interessen entspricht. Mediatorinnen oder Mediatoren treffen dabei keine eigenen Entscheidungen bezüglich des Konflikts, sondern sind lediglich für das Verfahren verantwortlich. Mediatorinnen bzw. Moderatoren strukturieren den Austausch der Medianden durch geeignete Vereinbarungen, Fragen und Methoden.

L10.110-0145 N.N.
/2

Leitung und Referent **Thomas Mann, ILF**
Hinweis **Datum und Ort können individuell vereinbart werden**

Berufliche Weiterentwicklung und Zielfindung für schulische Führungspersönlichkeiten (Abrufmodul)

Hierbei handelt sich um ein Angebot des beruflichen Einzelcoachings für schulische Führungspersönlichkeiten auf der Grundlage der Prinzipien systemischen Coachings.

Das Coaching hilft Ihnen,

- die Vorteile eines dynamischen Selbstbilds (d.h. ich kann lernen was ich will) bewusst zu machen,
- vorhandene Ressourcen, Kompetenzen und Potenziale bewusst und nutzbar machen,
- Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Selbstreflexion zu stärken,
- berufliche Ziele zu entwickeln, eine individuelle Laufbahnidentität zu entwerfen und Veränderungskompetenzen aufzubauen.

L10.110-0145 N.N.
/3

Leitung und Referent **Thomas Mann, ILF**
Hinweis **Datum und Ort können individuell vereinbart werden**

Fortbildungsreihe für Koordinatoren mit Schwerpunkt Didaktik

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die Interesse an der Übernahme einer Koordinatorenfunktion mit Schwerpunkt Didaktik haben oder bereits in dieser Funktion tätig sind und ihre Kompetenzen erweitern wollen.

Sie erstreckt sich über zwei Schuljahre mit je drei Modulen.

Die Termine und Inhalte der ersten Module sind:

16.09.2024 - MODUL 1:

Anforderungen an meine neue Rolle in der Funktion als Didaktikleiterin/Didaktikleiter bzw. Koordinatorin oder Koordinator im Bereich Didaktik: Führungsaufgaben und Führungshandeln

19.11.2024 - MODUL 2:

Förderung durch differenzierte Schülerbeurteilung/Typendiagnose und Konsequenzen für den Unterricht

13.02.2025 - MODUL 3:

Herausforderungen einer heterogenen Schülerschaft:

- Abgrenzung Förderbedarfe, Teilleistungsstörungen, Entwicklungsstörungen u.a.
- Gesetzliche Grundlagen
- Organisatorische Umsetzung

Folgende Module sind für das Schuljahr 2025/26 vorgesehen:

MODUL 4: Schulentwicklungsprozesse initiieren, Qualitätssysteme, Prozessabläufe

MODUL 5: Kommunikation als Führungskompetenz

MODUL 6: Themen werden von der Gruppe festgelegt

L10.110-0245 ILF /1
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 16.09.2024
14.30-17.30 Uhr

Leitung Thomas Mann, ILF

Referent Udo Ulrich, Schulleiter,
Schule im Rastbachtal,
Saarbrücken

Teilnehmer Lehrerinnen und Lehrer,
die eine Koordinatoren-
stelle Didaktik anstreben,
Koordinatorinnen und
Koordinatoren Didaktik

Hinweis Das Zertifikat wird nach
Beendigung der Zertifi-
katsreihe erstellt.
Bitte melden Sie sich für
jedes Modul separat an.

Schulrechtsfragen

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem SLLV)

Im täglichen Schulalltag geraten wir immer wieder schnell an rechtliche Grenzen. Um die eigene Rechtssicherheit zu stärken, sprechen wir mit dem Justiziar Arnold Sonntag über wichtige Gesetze, Verordnungen und Erlasse, wie z.B. Aufsichtserlass, Schulordnungsmaßnahmen u.a..

L10.110-0345 Undine Saarbrücken
Bismarckstraße 129
66111 Saarbrücken

Mi, 25.09.2024
16.00-18.00 Uhr

Leitung Thorsten Haug, SLLV

Referent Arnold Sonntag

Hinweis Anmeldeschluss:
15.09.2024

Um die Fortbildung be-
darfsgerecht anpassen zu
können, nehmen wir Ihre
Fragen vorab gerne auf.
Schreiben Sie hierzu bitte
eine Mail an
thorsten.haug@slv.de
oder judith.lacher@slv.de

Systemische Einblicke

Der "andere Blick" auf herausfordernde Situationen im schulischen Alltag schafft neue Zugänge zu ungewöhnlichen Lösungsschritten. Mit Hilfe des systemischen Denkens und mit der Methode des Aufstellens" bietet das Seminar:

- konkrete Hilfen für den Umgang mit schwierigen Schülerinnen und Schülern
- Hinweise für alternative Handlungsmöglichkeiten in scheinbar verfahrenen Situationen
- Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten und Eltern
- Möglichkeiten, eigene Ressourcen zu aktivieren

L10.110-0445 Kardinal-Wendel-Haus
Kardinal-Wendel-Str. 10
66424 Homburg

Di, 11.02.2025
9.00-17.00 Uhr

Leitung Kurt Schiffler, ILF

Referent Kurt Schiffler, Systemi-
scher Berater, Illingen

Teilnehmer Lehrkräfte aller Schulfor-
men, Schulsozialarbeite-
rinnen und Schulsozial-
arbeiter

Gesund in der Schule

Standing in der Klasse. "Wer einen Menschen sucht, der sein Leben verändert, sollte in den Spiegel schauen"

Es ist, wie es meistens ist: viele Kinder mit vielfältigen Anforderungsprofilen in einer Klasse, viele zusätzliche Aufgaben im regulären Unterricht, viele Worte wie Inklusion und Integration, die viel mehr und immer neue Kompetenzen erfordern, viele Herausforderungen im engmaschig gestrickten Lehrpersonalschlüssel, viele Aufgaben auch im eigenen Alltag jenseits der Schule. Und am Ende kann das "Viel" manchmal zu einem "Zu Viel" werden.

Die Stimme wird hektisch, der Körper müde und die Gedanken sind immer schwerer zu sortieren. Vielleicht wird plötzlich die Stimme erhoben, wo Ruhe zu verbreiten wäre. Vielleicht wird der individuelle Fortschritt der Schülerinnen und Schüler gar nicht mehr gesehen, weil es oft nur um zählbare oder benotbare Fortschritte der geamten Klasse geht. Unsicherheiten sind nicht eingeplant, Erschöpfung unerwünscht, ein Sich-Verlaufen völlig inakzeptabel - so scheint es.

Doch: nur, wer sich verläuft, findet neue Wege. Nur wer bereit ist, jenseits der klaren Ergebnisse der Noten den Menschen zu sehen, wird seinen wahren Wert erahnen können. Und manchmal führt eine offen geteilte Erkenntnis von "weiß ich jetzt im Moment auch nicht" oder "darüber lasst uns mal gemeinsam nachdenken" zu einem ehrlichen gruppendynamischen Prozess.

Das Ich vor der Klasse ist wichtig; das Ich mit der Klasse noch wichtiger und das Ich in mir selbst sollte im Sinne aller stets die Möglichkeit haben, gehört zu werden.

In diesem Sinne gilt es Resilienz zu fördern, an der Körpersprache zu arbeiten und vor allem neue starke Seiten an sich selbst zu entdecken.

Haben Sie schon mal die Kraft einer neuseeländischen Haka (auch mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam) gefühlt? Haben Sie im Stockkampf schon mal laut und klar und deutlich: "Nein" oder "Stop" gerufen. Haben Sie ihren eigenen inneren Kritiker schon mal weggelacht? Haben Sie sich selbst in Gestik und Mimik und Habitus schon mal vor dem Spiegel beobachtet - also quasi aus der Position der Schülerinnen und Schüler heraus? Und haben Sie gewusst, dass das Wort "scheitern" im Lateinischen "deficere" heißt, aber ausschließlich in Bezug auf einen schwindenden Kontostand verwendet wurde? Das heißt dann auch, dass es jederzeit möglich ist zu korrigieren, den Stand wieder zu erhöhen und zu wachsen.



Also machen wir uns auf den Weg zu einer kleinen Reise zu uns selbst. Denn: Standing in der Klasse heißt bei sich zu sein - sein Bestes geben zu wollen - gemeinsam neue Wege zu suchen - und vor allem, in sich selbst ruhen zu dürfen.

L10.120-0245 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 27.01.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF
Referentin Ela Otto, Theaterpädagogin
Hinweis Anmeldeschluss:
17.01.2025

Fit im Job. Gesundheitsförderung für Lehrkräfte

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland)

Im ersten Teil der Veranstaltung lernen die Teilnehmenden anhand verschiedener Möglichkeiten, wie wohltuend Bewegung sein kann. Im Mittelpunkt stehen dabei Übungen rund um die Rückengesundheit.

Ein zweiter Schwerpunkt ist Entspannung. Verschiedene Entspannungstechniken werden praktisch angewandt und Impulse zur Integration von kurzen Entspannungsübungen in den Schulalltag gesetzt:

- Gesundheitsförderung allgemein, insbesondere Rückengesundheit
- Schulung der Achtsamkeit, Atmung und Entspannung
- Schulung der Körper- und Sinneswahrnehmung
- Harmonisierung des gesamten Organismus im Wechsel von Aktivität und Entspannung
- Vertiefung von Gesundheitskompetenzen im Unterricht
- Stärkung der Handlungskompetenz von Lehrkräften
- Unterstützung bei Aufbau und Stärkung gesundheitsfördernder Strukturen

L10.120-0345 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Do, 20.03.2025
10.00-16.00 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF
Gudrun Kilburg, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland
Referentinnen Annika Grund, Gesundheitscoach, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland
Julia Viehl, Gesundheitscoach, AOK Rheinland-Pfalz/Saarland
Hinweis Anmeldeschluss:
10.03.2025

Die Stimme trainieren, entwickeln und schützen - bevor sie versagt. In der Schule gesund bleiben - Sorge um die eigene Stimme

Die Stimme beeinflusst und lenkt fast alles, was wir Kommunikation nennen: die Sprache, den Klang, die Körpersprache, die Rhetorik, das Auftreten. Das Phänomen Stimme ist ein untrennbarer Zusammenschluss von Körper, Atem und Klang. Wenn die Stimme stimmt, wirken wir stärker, authentischer und überzeugender. Das kann heißen: ruhigere Klassen, Schülerinnen und Schüler mit mehr Respekt für die Lehrerpersönlichkeit, größere Effizienz im Unterricht und mehr Selbstzufriedenheit. Der Ansatz des Referenten ist wissenschaftlich geprägt, körperbezogen und führt die Teilnehmenden und Schüler direkt in die praxisorientierte Umsetzung.

L10.120-0445 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Di, 01.04.2025
9.00-16.30 Uhr

Leitung Thomas Mann, ILF
Referent Manuel Stöbel, Opernsänger, Seminarleiter in den Bereichen Stimme, Präsentation und Praktische Rhetorik, Mandelbachtal
Teilnehmer Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen und Interessierte

Kinder und Jugendliche stark machen

Spring on Mars. Mit der Polizeibigband gegen Mobbing

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Polizeibigband des Saarlandes, der Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung und dem BMU unter Schirmherrschaft des Saarländischen Innenministers)

Der Junge Bo ist ein Klon und lebt auf einer Marskolonie. Er geht zur Schule und wird dort gemobbt, sein Stigma ist sein Klonsein. Da ein Klon natürlich keine Eltern und keine Familie hat, ist Bo unter der Obhut der Schule, auf der er unterrichtet wird. Die Schulleitung möchte ihm gerne helfen, unterschätzt seine Situation aber, und macht dadurch alles unbeabsichtigt schlimmer. Als einer der vielen "Streiche", die Bo ertragen muss, aus dem Ruder läuft, landet er schließlich im Krankenhaus. Bo merkt, dass er so nicht weitermachen kann und beschließt, sich zu befreien.

"Spring on Mars" ist ein Anti-Mobbing-Musikstück des Fürther Musikpädagogen Ferdinand Roscher. Er hat es exklusiv für die Polizeibigband des Saarlandes verfasst, die ab dem Schuljahr 2024/2025 für bis zu 15 Konzerttermine an saarländischen Grund- und weiterführenden Schulen gebucht werden kann. Die Polizeibigband unterstützt damit die Anti-Mobbing-Prävention an Schulen und will Respekt und Achtsamkeit unter Schülerinnen und Schülern fördern.

Das Musikstück ist so konzipiert, dass Erzählteile und Musikteile ineinander greifen und so auch die Musik eine tragende Rolle erhält. Somit wird ein ganzheitlicher Zugang zu einem wichtigen Thema in Schulen geschaffen und der Anschluss an schulische Präventionskonzepte ermöglicht.

Im Rahmen der Fortbildung in der Landesmusikakademie in Ottweiler präsentiert die Polizeibigband die Premiere des Musikstücks und es werden Grundbegriffe der Mobbing-Prävention in den Blick genommen.

Schirmherr des Präventionsprojektes "Spring on Mars" ist der Innenminister des Saarlandes, Reinhold Jost.

L10.160-0145 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Do, 19.09.2024
15.00-18.00 Uhr

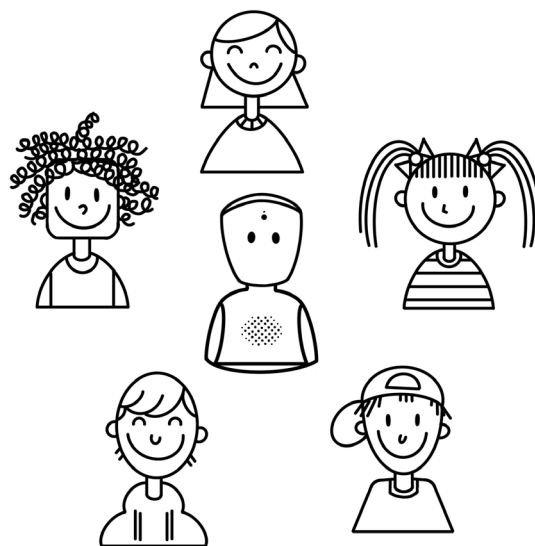
Leitung Thomas Mann, ILF
Referent N.N.
Teilnehmer Lehrkräfte der Klassenstufen 3-6 aller Schularten
Hinweis Anmeldeschluss:
13.09.2024



Projekt „Mittendrin statt nicht dabei“

Nicht dabei...

Die Diagnose einer schweren akuten oder chronischen Erkrankung stellt von jetzt auf gleich das Leben der betroffenen Kinder und Jugendlichen – und das ihrer Familien – auf den Kopf. Häufig sind lange und auch wiederkehrende Klinikaufenthalte erforderlich, um die Gesundheit der jungen Patientinnen und Patienten wiederherzustellen bzw. zu stabilisieren. Zusätzlich trägt „der Verlust von gewohntem Umfeld und Alltagsrhythmus durch häufige stationäre Aufenthalte (...) zu einer Verunsicherung des Kindes bei. Wichtige, das Selbstwertgefühl des Kindes stärkende soziale Bezüge wie Schule, Freunde und Verwandte fehlen, da die Kontakte aufgrund der erhöhten Ansteckungsgefahr eingeschränkt werden müssen“ (www.kinderkrebshilfe-saar.de/unser-zentrum/situationsbericht/, abgerufen am 27.04.23 um 10:28 Uhr).



... wieder mittendrin

Hier setzt das Projekt des ILF Saarbrücken „Mittendrin statt nicht dabei“ an. Die jugendlichen Patientinnen und Patienten werden durch Avatare unterstützt. Der Einsatz der Telepräsenz-Avatare ermöglicht es, dass die Patientinnen und Patienten den Anschluss insbesondere an ihr soziales Umfeld, ihre Stammschule und auch den Unterrichtsplan behalten bzw. wiedererlangen. Sie sind dadurch Teil der Klassengemeinschaft und haben Zugang zu ihrem vertrauten Umfeld. Die Technologie nimmt als Augen, Ohren und Stimme des Kindes oder Jugendlichen am Unterricht teil, die Technologie ermöglicht Bewegung im Raum, Interaktion und Kommunikation. Die Schülerinnen und Schüler können damit – so wie es ihr Gesundheitszustand und ihre Tagesform erlauben – am regulären Unterricht teilnehmen.



Wer kann einen Schulavatar erhalten?

Das ILF Saarbrücken verfügt dank der Förderung durch Herzenssache e.V. über 10 Avatare. Ein multiprofessionelles Team aus behandelnden Ärztinnen und Ärzten, Pflegekräften, Psychologinnen und Psychologen etc. schlägt nach Rücksprache mit den betreuenden Lehrkräften und sorgfältiger Abwägung den Einsatz eines Avatars vor. Das Kind/der Jugendliche entscheidet gemeinsam mit seinen Eltern bzw. Erziehungsberechtigten, ob das Angebot angenommen wird. Die geplante durchschnittliche Einsatzzeit liegt bei 3 bis 5 Monaten, wobei je nach Krankheitsbild der Einsatz auch kürzer oder länger andauern kann und individuell vereinbart wird.

Wie kommt der Schulavatar zu seinem Einsatzort?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ILF Saarbrücken übernehmen im Anschluss die organisatorische, technische und insbesondere pädagogische Betreuung, damit der Avatar so schnell wie möglich an der Stammschule des Kindes/Jugendlichen zum Einsatz kommen kann und stehen jederzeit verlässlich als Ansprechpartner sowohl für die Patientinnen und Patienten und ihre Eltern, als auch für Anliegen aus der Schule zur Verfügung. Hierzu gehören u.a. Gespräche mit der Schulleitung, den Klassen- bzw. Fachlehrkräften sowie ggf. den Mitschülerinnen und Mitschülern und die verbindliche Festlegung, wer sich um das tägliche Aufladen des Avatars kümmert.

Kontakt:

Thomas Mann und Karolina Engel
ILF Saarbrücken
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken
Telefon: 0681-68 57 650
Email: info@ilf-saarbruecken.de



Herzenssache
HILFT KINDERN

Mit Schülerinnen und Schülern stark werden. Herausfordernde Situationen im Schulalltag besprechen, verstehen und daran lernen als Online-Angebot

Kinder und Jugendliche bringen täglich ihre Sorgen, Nöte, Ängste und Erfahrungen mit in die Schule. Das kann zu schwierigem und störendem Verhalten führen, welches alle im Schulalltag Beteiligten zu spüren bekommen und was häufig zu Konflikten führt. Auch Lehrkräfte bekommen die Auswirkungen zu spüren, können aber die Ursachen oft nicht erkennen und verstehen. Die Kinder und Jugendlichen haben möglicherweise durch schwierige, verstörende und belastende Erfahrungen nur eingeschränkt oder überhaupt keinen Zugang zum Lernen und zur eigenen Entwicklung. Will Pädagogik erfolgreich sein, gilt es Strategien zu entwickeln, die diese Zusammenhänge begreifen und passende Lern- und Hilfsangebote anbieten.

Das Online-Angebot gibt vertiefte Informationen zum Kinderschutz, zur Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen und zu möglichen Ursachen problematischen und manchmal destruktiven Verhaltens. In kollegialer Fallberatung werden das Fallverstehen eingeübt und Lösungsmöglichkeiten für konkrete Beispiele aus dem eigenen Schulalltag gemeinsam erarbeitet.

Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte aller Schularten. Anmeldung beim ILF Saarbrücken ist erforderlich. Der Zugangslink wird Ihnen nach der Anmeldung zugesendet.

Moderiert und mit fachlichen Inputs gefüllt wird das Angebot von Thomas Mann, Karolina Engel (beide ILF Saarbrücken) und Annette Heck (Dipl. Soz.Päd. 30 Jahre Erfahrung in Kinderschutz und Beratung, Traumapädagogin, Dialogbegleiterin)

Terminangebote im Schuljahr 2024/25:

08.10.2024 - Anmeldung unter der VA-Nummer L10.160-0545/1

03.12.2024 - Anmeldung unter der VA-Nummer L10.160-0545/2

28.01.2025 - Anmeldung unter der VA-Nummer L10.160-0545/3

11.03.2025 - Anmeldung unter der VA-Nummer L10.160-0545/4

06.05.2025 - Anmeldung unter der VA-Nummer L10.160-0545/5

24.06.2025 - Anmeldung unter der VA-Nummer L10.160-0545/6

L10.160-0245 Online-Fortbildung /1

Di, 08.10.2024
15.30-17.00 Uhr

Leitung Thomas Mann, ILF
Karolina Engel, ILF

Referenten	Annette Heck, AH Erlebnisse, Berg-Neulauterburg Thomas Mann, ILF, Saarbrücken Karolina Engel, Fachbereichsleitung, ILF Saarbrücken
Hinweis	Anmeldung beim ILF Saarbrücken ist erforderlich. Der Zugangslink wird Ihnen nach der Anmeldung zugesendet.

Trauma und Schule. Umgang mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen im pädagogischen Alltag

Auffälliges und herausforderndes Verhalten von Kindern und Jugendlichen, das möglicherweise als schwierig und störend empfunden wird, hat oftmals einen guten Grund. Ein möglicher Grund kann sein, dass es sich um "Überlebensstrategien" in Folge von Gewalterlebnissen handelt. Das Alarm-System im Kopf hat zum Schutz die Kontrolle übernommen - und tut dies auch noch, wenn die Gefahr längst vorüber ist.

Wenn Menschen Gewalt oder andere Traumata erfahren mussten, kämpfen sie häufig und lange Zeit mit Folgesymptomen. Lehrkräfte, die im Kontakt mit betroffenen Kindern und Jugendlichen sind, stehen dadurch vor vielfältigen Herausforderungen:

Das Verhalten verstehen und richtig einordnen, dann die Schwierigkeit, im Kontext Schule neue Bindungserfahrungen anzubieten bis zur Notwendigkeit, eine traumasensible Begleitung für die Betroffenen anzubieten.

Diese Fortbildung vermittelt grundlegendes Wissen und Ansätze für den kompetenten Umgang in Ihrem pädagogischen Alltag mit Kindern und Jugendlichen, die aufgrund von Traumatisierung besonderer Unterstützung bedürfen:

- Grundkenntnisse zum Thema Trauma
- Mögliche Traumafolgen & Bewältigungsstrategien
- Fallstricke und Herausforderungen
- Traumapädagogische Grundhaltung
- Interventionen für den schulischen / pädagogischen Alltag

L10.160-0345 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 11.11.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung Thomas Mann, ILF
Referentin Annette Heck, AH Erlebnisse, Berg-Neulauterburg

Hinweis Anmeldeschluss:
01.11.2024

Kinderschutz in Schulen am Beispiel sexualisierter Gewalt. Eine Basisschulung

Lehrkräfte sind sehr wichtige Ansprechpartnerinnen und -partner für Kinder und Jugendliche. Gerade bei schwierigen Themen brauchen sie deshalb nützliches fachliches Grundlagenwissen, eine förderliche Grundhaltung und mehr Handlungssicherheit. Die Tagesveranstaltung beinhaltet:

- Vorstellen der Fachberatungsstellen in der Region
- Definition sexualisierter Gewalt
- Ausmaß sexualisierter Gewalt
- Täterstrategien
- Psychodynamik der Betroffenen
- Signale und Symptome
- Sexualisierte Gewalt im digitalen Raum
- Was tun im Falle einer Vermutung?
- "Erste Hilfe" nach der Aufdeckung sexualisierter Gewalt
- Vorstellen von Präventionsmaterialien für verschiedene Altersgruppen
- Offene Fragen

Neben der Teilnahmebescheinigung erhalten Teilnehmende ein qualifiziertes Zertifikat.

L10.160-0445 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Di, 26.11.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung Thomas Mann, ILF
Referentin Elisabeth Grimm, Dipl. Psychologin und Psychotherapeutin

Teilnehmer Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter und pädagogische Fachkräfte, die in der Sek I und Sek. II tätig sind.

Mit Bewegung zur gewaltfreien Schule. Wie Bewegung den Umgang mit starken Gefühlen und Konfliktkompetenz fördert

Der Umgang mit Angst, Enttäuschung, Neid, Trauer und Wut ist schwierig und stellt sogar erfahrene Erwachsene auf die Probe. Solche Gefühle und der konstruktive Umgang damit sind bei der Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit und gutem Sozialverhalten wichtig. Dabei benötigen Kinder verständnisvolle Begleiter, um z.B. Motivation, Leistungsfähigkeit und Hilfsbereitschaft zu entwickeln. Nicht immer finden sich schnell Problemlösungen und die Gefühle müssen ausgehalten werden. Auch braucht vorurteilsbewusstes Handeln ein sozial-kognitives Training, das gewaltfreie Kommunikation und interkulturelle Kompetenz beinhaltet.

Die Teilnehmenden lernen an gut verständlichen Beispielen, wie mit Bewegungsspielen die Konfliktfähigkeit als wichtige Lebenskompetenz gefördert und das Zusammenleben

entspannt gestaltet werden kann. Bewegung wird zum Handwerkszeug, die Thematik unkompliziert in die Bildungskonzepte einzubinden. Hilfen und Materialien zur Gestaltung des gewaltfreien spielerischen Umgangs mit Aggressionen und Gewalt im Schulalltag werden vorgestellt.

L10.160-0545 ILF

Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 04.12.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel, ILF*

Referent *Dr. Ohle Wrogemann, Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V., Wiesbaden*

Teilnehmer *Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter, Schoolworkerinnen/Schoolworker aller Schulformen und -stufen*

Hinweis *Veröffentlichungen des Referenten zum Thema unter: www.praeventionstag.de/nano.cms/personen/id/893*

KIKS UP - KLASSE KLASSE.

Kinder spielend stärken

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland)

KIKS UP ist ein bundesweit mehrfach ausgezeichnetes Präventionsprogramm für die erste bis vierte Klasse, das die Bereiche Sucht, Gewalt, Bewegung und Ernährung vereint.

Die Fortbildung bereitet Lehrkräfte auf die Umsetzung von KLASSE KLASSE im Unterricht vor:

- Bewegung
- Ernährungsbildung
- Sucht- und Gewaltprävention, u. a. mit folgenden Themen:

Regeln etablieren, Klassengemeinschaft stärken, miteinander kooperieren lernen, Klassenrat einführen, Konflikte und Probleme lösen lernen, Freundschaft pflegen

L10.160-0645 ILF

Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 11.12.2024
10.00-16.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel, ILF
Gudrun Kilburg, AOK
Rheinland-Pfalz/Saarland*

Referentinnen *Marion Heinz und
Jutta Böse,
Gesundheitscoaches, AOK
Rheinland-Pfalz/Saarland*

Hinweis

Anmeldeschluss:
02.12.2024
www.kiksup.de/klasse-klasse/

KIKS UP - KLASSE LERNORT.

Kinder spielend stärken

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der AOK Rheinland-Pfalz/Saarland)

KIKS UP - KLASSE LERNORT ist ein Präventionsprogramm, das leicht in den Betreuungsalltag integriert werden kann. Spielerisch werden die drei Präventionsbereiche psychosoziale Gesundheit (Sucht- und Gewaltprävention), Bewegungsförderung sowie Ernährungsbildung in den Tagesablauf eingebunden.

KLASSE LERNORT bietet eine große Themen- und Methodenvielfalt, die alle Sinne anspricht und zum Mitmachen motiviert.

Die Materialien ermöglichen eine nachvollziehbare Planung und den sofortigen Einsatz. Das Spielen verbindet alle Kinder einer Gruppe, stärkt die Kommunikation und Interaktion und trägt zu einer als angenehm empfundenen Gruppenatmosphäre bei.

L10.160-1245 ILF

Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Di, 29.10.2024
9.30-16.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel, ILF
Gudrun Kilburg, AOK
Rheinland-Pfalz/Saarland*

Referentinnen *Marion Heinz und
Britta Seitz,
Gesundheitscoaches, AOK
Rheinland-Pfalz/Saarland*

Teilnehmer *Mitarbeitende in der
FGTS und im gebundenen
Ganztage*

Hinweis **Anmeldeschluss:**
14.10.2024
www.klasse-learnort.de

Bleib locker! Stressbewältigung für Klasse 3-4

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Techniker Krankenkasse)

Schon Kinder im Grundschulalter leiden bereits unter den Folgen von Stress in Schule, Freizeit oder innerhalb der Familie. Stress kann sich körperlich und psychisch äußern. Betroffene Kinder klagen beispielsweise über Magenschmerzen, Schweißausbrüche oder Kopfschmerzen, sind gereizt, stark erschöpft oder haben Angst. Als kurzzeitige Reaktion auf aktuelle Ereignisse, wie beispielsweise eine schwere Klassenarbeit, ist das völlig normal. Problematisch wird es erst, wenn die Symptome länger anhalten.

Schon viele Dritt- und Viertklässler klagen häufig über Stresssymptome wie Kopfschmerzen, Schlafprobleme und Übelkeit.

Wirksames Training gegen den Stress

Hier setzt das Stressbewältigungsprogramm "Bleib locker!" an, das die TK gemeinsam mit Prof. Dr. Arnold Lohaus (Universität Bielefeld) entwickelt hat. Es richtet sich gezielt an Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse. Das Programm umfasst acht Doppelstunden und kann nach Besuch der Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern angeleitet werden. Auf spielerische Weise lernen die Kinder so im Rahmen des Unterrichts, Stress zu erkennen und zu bewältigen. Dabei helfen beispielsweise Entspannungsübungen, die die Kinder auch zu Hause mit auf ihre eigene Traumreise nehmen können.

L10.160-0745 Online-Fortbildung

Di, 21.01.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel, ILF*
Referentin *Katharina Bauer, Diplom
Sozialpädagogin, Kursleiterin für die Programme
Bleib locker! und SNAKE*

Hinweis **Anmeldeschluss:**
10.01.2025

SNAKE. Stressbewältigung für Klasse 7-9

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Techniker Krankenkasse)

Neben Kindern im Grundschulalter, leiden ebenfalls Jugendliche unter Stress in der Schule, der Freizeit oder in der Familie.

Stresssymptome sind bereits im Jugendalter weit verbreitet. So hat etwa jeder zweite Jugendliche mindestens einmal wöchentlich Kopfschmerzen oder Schlafprobleme, jeder Dritte klagt über Bauchschmerzen oder Appetitlosigkeit. Dies zeigt eine Studie im Auftrag der Techniker an knapp 2.000 Schülerinnen und Schüler der fünften bis zwölften Klasse. Die Schülerinnen und Schüler berichten auch über psychische Probleme wie Gefühle der Anspannung und Überforderung, die sie mit Anforderungen in der Schule oder mit Problemen in der Familie oder mit Freunden in Zusammenhang bringen.

In Zusammenarbeit mit der Universität Marburg hat die Techniker Krankenkasse das Stressbewältigungsprogramm SNAKE ("Stress nicht als Katastrophe erleben") für Schülerinnen und Schüler der siebten bis neunten Klasse entwickelt und evaluiert. Das Programm umfasst acht Doppelstunden und kann nach Besuch der Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern angeleitet werden. Es bereitet die Jugendlichen auf den Umgang mit zukünftigen Stresssituationen vor und hilft ihnen, aktuelle Belastungssituationen besser zu bewältigen.

L10.160-0845 Online-Fortbildung

Mi, 12.02.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF

Referentin Katharina Bauer, Diplom Sozialpädagogin, Kursleiterin für die Programme *Bleib locker!* und *SNAKE*

Teilnehmer Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter

Hinweis Anmeldeschluss: 31.01.2025

Mehr Bewegung in die Köpfe. Bewegungsförderung im Setting Schule

Mehr Bewegung in die Köpfe, denn für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist Bewegung unabdingbar. Zudem zeigen vielfältige wissenschaftliche Studien, dass Bewegung zu Wohlbefinden beiträgt und auch positiven Einfluss auf die Lernleistung hat.

Aufgrund der immer länger werdenden Verweildauer an Schulen, sollte das Setting Schule seinen Beitrag dazu leisten, dass Schülerinnen und Schüler sich entsprechend über den Tag verteilt vielfältig und bedarfsgerecht bewegen können. Mehr Bewegung in die Schule!

In der Veranstaltung "Mehr Bewegung in die Köpfe" werden die Teilnehmenden für den Aspekt Bewegung und seine Wichtigkeit im schulischen Kontext sensibilisiert. Anhand vielfältiger Beispiele erhalten sie Anregungen in welchen Bereichen sich Bewegung wiederfinden kann und sollte. Ideen und Lösungswege für die Umsetzung an der eigenen Schule werden diskutiert, erarbeitet und festgehalten:

- Auswirkungen von Bewegung auf das Lernen, die Entwicklung und die Gesundheit von Schülerinnen und Schülern
- Aufzeigen von praktischen Beispielen für einen bewegten Schulalltag
- Erarbeitung von Möglichkeiten zur Bewegungsförderung an der eigenen Schule

L10.160-0945 ILF

Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 24.03.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF

Referentin Nicole Lange, Bundesarbeitsgemeinschaft für Halbtags- und Bewegungsförderung e.V., Wiesbaden

Teilnehmer Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte aller Jahrgangsstufen

Hinweis

Anmeldeschluss:

14.03.2025

Bitte bequeme, sportliche Kleidung tragen

"Ich sehe was, was Du nicht siehst." Mit Schülerinnen und Schülern über Achtsamkeit, Grenzverletzungen, Übergriffe und sexualisierte Gewalt in der Katholischen Kirche sprechen

Seit vielen Jahren gibt es immer wieder Berichte von Grenzverletzungen, Übergriffen und sexualisierter Gewalt in der Katholischen Kirche. Sowohl die Forschung als auch theologische Überlegungen zeigen hierbei gravierende Risikofaktoren im System Kirche auf. Der Religionsunterricht ist der Ort für Schülerinnen und Schüler, um diese systemischen Risikofaktoren zu erkennen, zu diskutieren und Grundzüge eines achtsamen Umgangs miteinander einzuüben.

Thomas Mann, Theologe und ehem. Präventionsbeauftragter, bietet ein Abrufmodul für Schulen an, um mit Schülerinnen und Schülern zu diesem Thema zu arbeiten. Das Modul umfasst eine Doppelstunde und ist ab Klasse 9 geeignet. Neben Informationen und Diskussionen werden auch Übungen zur Grenzachtung angeboten. Das Modul ist sowohl online als auch in Präsenz abrufbar.

L10.160-1045 N.N.

Leitung und Referent

Thomas Mann, ILF

Teilnehmer

Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 9

Hinweis

Termine nach Vereinbarung: th.mann@ilf-saarbruecken.de

Was ist los mit Jaron? Digitaler Grundkurs der UBSKM zum Schutz von Schülerinnen und Schülern vor sexuellem Missbrauch

Die Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs bietet unter <https://www.was-ist-los-mit-jaron.de> einen digitalen Grundkurs zum Schutz von Schülerinnen und Schülern vor sexuellem Missbrauch.

In einem kurzem Film erfahren Sie alles über den digitalen Grundkurs "Was ist los mit Jaron?".

Was hält Sie ab? In kurzen Clips werden die häufigsten Gründe aufgegriffen, warum Menschen zögern, sich mit dem Thema sexuelle Gewalt zu beschäftigen.

Der Grundkurs ist kostenlos und kann mit Anmeldung durchgeführt werden. Sie erhalten eine bundesweit gültige Teilnahmebescheinigung.

Die Durchführung kann selbstständig und ohne Terminbindung durchgeführt werden. Kursdauer ca. 4 h. Der Kurs kann unterbrochen und zu einem späteren Zeitpunkt fortgeführt werden.

Kostenloses Material können Sie als Kursteilnehmende downloaden.

L10.160-1145 Online-Fortbildung

Leitung

Thomas Mann, ILF

Referent

N.N.

Hinweis

Durchführung selbstständig unter <https://www.was-ist-los-mit-jaron.de/>



Mit **ÄRZTE OHNE GRENZEN** helfen Sie Menschen in Not. Schnell, unkompliziert und in rund 60 Ländern weltweit. Unsere Teams arbeiten oft in Konfliktgebieten – selbst unter schwierigsten Bedingungen. Ein Einsatz, der sich lohnt: www.aerzte-ohne-grenzen.de/ **mitarbeiten**

Lernkultur und Unterrichtsentwicklung

Deutsch

"Wenn du die Welt verändern willst, nimm einen Stift und schreib."

Mit diesem Zitat von Martin Luther über-schreiben wir unseren Jahresschwerpunkt "Schreiben". Nach "Lesen ist der Schlüssel" im vergangenen Schuljahr widmen wir uns in diesem Jahr insbesondere dem Verfassen von Texten - nicht nur mit dem Stift, sondern auch ganz digital.

Die Grundlage bildet die Online-Veranstaltungsreihe von Frau Prof. Julia Festman und ihren Kolleginnen von der PH Tirol. Sie widmen sich an 4 Nachmittagen dem Verfassen von Texten - vom Schreibprozess über Textsorten und Feedback bis zum Schreiben mit Kindern anderer Erstsprachen.

Darauf aufbauend bieten wir Veranstaltungen zum Materialgestützten Schreiben, zum Digitalen Schreiben und zum Schreiben mit KI an.

Auch das Rechtschreiben wird nicht zu kurz kommen und Veranstaltungen zum Schreiben mit Hand und Tastatur runden den Schreibschwerpunkt 2024/25 ab.

L20.220-0745 Online-Fortbildung /1-4

Leitung Karolina Engel, ILF
Referentin Prof. Dr. Julia Festman, Professorin für Mehrsprachigkeit, PH Tirol, Innsbruck

Texte verfassen. (1) Schreibprozess und Schreibprozess-Einflussfaktoren

In der ersten Veranstaltung der vierteiligen Reihe wird ein umfassendes Schreibmodell vorgestellt und näher betrachtet, das zum einen den Schreibprozess skizziert. Zum anderen werden die verschiedensten Faktoren beschrieben, die die Schreibkompetenz beeinflussen können, wobei auch Verarbeitungskomponenten im Gehirn eine Rolle spielen. Nach dem Überblick wird im Theorie-Praxis-Dialog herausgearbeitet, welche Faktoren die Lehrperson im Unterricht wie aufgreifen kann, um die Schreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler gezielt zu fördern und sie dabei zu unterstützen, selbstständig gute Texte zu schreiben.

L20.220-0745 Online-Fortbildung /1

Mi, 06.11.2024
 16.00-17.30 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF
Referentin Prof. Dr. Julia Festman, Professorin für Mehrsprachigkeit, PH Tirol, Innsbruck
Teilnehmer Deutschlehrkräfte der Klassenstufen 1-6 aller Schulformen
Hinweis Anmeldeschluss: 04.11.2024
 Julia Festman, Sabrina Gerth, Maria Mairhofer, Christine Reiter: Texte verfassen in der Primarstufe. Theorie und Praxis für erste Schreibprozesse, Textproduktion und Schreibdidaktik. Waxmann 2023

Texte verfassen. (2) Textsortenüberblick für die Klassenstufen 1-6

Im zweiten Teil der Reihe stehen die Textsorten im Mittelpunkt. Manche Schülerinnen und Schüler kennen und schreiben vorwiegend erzählende Texte, da sie oft als "die einfachste Textsorte" eingestuft werden. Neben dem Erzählen sollen weitere Schreibabsichten wie z.B. berichten, beschreiben, erklären und begründen betrachtet werden, um eine umfassendere Schreibkompetenz anzulegen und zu fördern. Es wird aufgezeigt, welche Textsorten jeweils in den Klassenstufen 1-6 möglich und relevant sind. Anhand von Mustertexten wird die Entwicklung der Schreibkompetenz bezogen auf spezifische Textsorten verdeutlicht und diskutiert, wie damit im Unterricht gearbeitet werden kann.

L20.220-0745 Online-Fortbildung /2

Mi, 20.11.2024
 16.00-17.30 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF
Referentinnen Prof. Dr. Sabrina Gerth, Professorin für Digitale Bildung in der Primarstufe mit Schwerpunkt Sprache, PH Tirol, Innsbruck
 Christine Reiter, Institut für fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Forschung und Entwicklung, PH Tirol, Innsbruck

Teilnehmer Deutschlehrkräfte der Klassenstufen 1-6 aller Schulformen

Hinweis Anmeldeschluss: 18.11.2024

Texte verfassen. (3) Feedback, Textbewertung und Rückmeldestrategien

In der dritten Veranstaltung der Reihe werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie Feedback zu Texten gegeben werden kann, um Schülerinnen und Schüler in ihrer Schreibkompetenz zu stärken und zu fördern. Mit informativen, konkreten Rückmeldungen basierend auf Kriterienkatalogen und Beurteilungsrastern je nach Schreibabsicht sollen die Schülerinnen und Schüler vor allem in ihrer Schreibentwicklung unterstützt werden. Wie dies gelingen kann, wird an Beispielen verdeutlicht und diskutiert. Es wird auch besprochen, wer - neben der Lehrperson - noch Feedback geben könnte und welche Unterrichtsettings es hierfür gibt (z. B. Autorenrunden, Schreibkonferenzen).

L20.220-0745 Online-Fortbildung /3

Mi, 04.12.2024
 16.00-17.30 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF
Referentin Christine Reiter, Institut für fachdidaktische und bildungswissenschaftliche Forschung und Entwicklung, PH Tirol, Innsbruck

Teilnehmer Deutschlehrkräfte der Klassenstufen 1-6 aller Schulformen

Hinweis Anmeldeschluss: 02.12.2024

Texte verfassen. (4) Kinder mit anderen Erstsprachen

Bei der letzten Veranstaltung der Reihe liegt der Fokus auf Kindern, die mit anderen Erstsprachen aufwachsen und vielleicht mit manchen Textsorten bislang wenig Vorerfahrung machen konnten. Es wird vorgestellt, wie mit den textsortenspezifischen Schwierigkeiten, mit Lücken in Wortschatz und Grammatik und mit inhaltlichen Unsicherheiten im Unterricht umgegangen werden kann, um den Kindern gezielt zu helfen und ihre Schreibkompetenz in der deutschen Sprache zu stärken. Diskutiert werden in diesem Zusammenhang auch Methoden wie creative writing und freies Schreiben, kollaboratives und kooperatives Schreiben sowie generatives Schreiben.

L20.220-0745 Online-Fortbildung /4

Mi, 18.12.2024
 16.00-17.30 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF

Referentin	<i>Prof. Dr. Julia Festman, Professorin für Mehrsprachigkeit, PH Tirol, Innsbruck</i>
Teilnehmer	<i>Deutschlehrkräfte der Klassenstufen 1-6 aller Schulformen</i>
Hinweis	<i>Anmeldeschluss: 16.12.2024</i>

Digitales Geschichtschreiben in der Grundschule? Ja, klar!

Magische Portale öffnen sich und die Reise beginnt, Monster spielen Fußball und am Ende gibt es den Monsterpokal, Freundinnen feiern Geburtstag und dabei geht alles schief. Themen gibt es viele, wenn Grundschülerinnen und Grundschüler eigene Geschichten schreiben können. Gleichzeitig ist das Verfassen kreativ-literarischer Texte anspruchsvoll. Ein solcher Text muss geplant, formuliert und im Hinblick auf sprachliche Korrektheit und den Leser überarbeitet werden. Digitale Tools können helfen, diese komplexe Aufgabe zu unterstützen.

- Einführung in zentrale Konzepte der Schreibdidaktik
- aktuelle empirische Befunde zu Themen wie Schreibkompetenz, Schreibmotivation, Schreibaufgaben und Feedback
- Diskussion von Beispielen digitaler Schülertexte, auch im Hinblick auf Fragen der Gelungenheit (Textqualität) und der Unterstützungsmöglichkeiten (Feedback)
- Vorstellung und Erprobung digitaler Tools, die in den unterschiedlichen Phasen der Textproduktion unterstützend genutzt werden können

L20.220-1545 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 11.06.2025
15.00-18.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel, ILF*
Referentin *Prof. Dr. Kirsten Schindler,
Professorin für Sprachdidaktik des Deutschen mit
Schwerpunkt Schreibforschung und Schreibdidaktik,
Universität Wuppertal*

Hinweis *Anmeldeschluss:
05.06.2025*

Kreative Geschichtenwerkstatt. Sprach- und Schreibförderung mit Knietsche

(Eine Kooperationsveranstaltung mit SWR planet schule)

Mit Knietsches Geschichtenwerkstatt können Kinder eigene Bildergeschichten erzählen - ganz frei, ohne Vorgaben. Die App fördert spielerisch Kreativität und Selbstvertrauen

Bücherkisten

In den vergangenen Jahren hat Karolina Engel zahlreiche Bücherkisten passend zu den Autorenbegegnungen des Friedrich Bödecker Kreises Saarland e.V. konzipiert. Finanziert werden diese über das Ministerium für Bildung und Kultur und organisiert von den Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek Homburg.

Mittlerweile stehen 21 Kisten zur Verfügung, die von allen saarländischen Schulen ausgeliehen werden können. Meist sind es Ganzschriften in Klassenstärke, ergänzt um Lehrmaterial und Folgebände bzw. weitere Einzelbücher oder gemischte Themenkisten.

Im Schuljahr 2024/25 können gleich 6 Autorenbegegnungen durch den Einsatz von Bücherkisten noch nachhaltiger gestaltet werden:

- ✓ Das wilde Uff-Kiste (Michael Petrowitz)
- ✓ Freibad-Kiste (Will Gmehling)
- ✓ Die drei ??? Kids-Kiste (Ulf Blanck)
- ✓ Super-lesbar-Kiste (Fee Krämer, Will Gmehling u. a.)
- ✓ Master of Disaster-Kiste (Stephan Knösel)
- ✓ Antje Wagner / Ella Blix-Kiste

Einen Überblick über die Inhalte aller 21 Kisten gibt's beim FBK:

www.fbksaar.boedecker-kreis.de/projekte/buecherkisten



Leseförderung im Saarland

Autorenbegegnungen
Lesungen
Rezitationen zur Pflichtlektüre
Workshops

Geschäftsstelle:
Saarländisches Künstlerhaus
Karlstr. 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: 06 81/37 56 10
Telefax: 06 81/3 90 56 30

E-Mail:
fbk.saarland@t-online.de

Homepage:
fbksaar.boedecker-kreis.de

Ausleihe:

Nach Anmeldung in der Stadtbibliothek Homburg können die Bücherkisten für einen individuell vereinbarten Zeitraum (bis zu 2 Monaten) kostenlos ausgeliehen werden. Bei Bedarf ist eine Abholung bzw. Rückgabe auch in Saarbrücken möglich.

Kontakt:

Stadtbibliothek Homburg
Andrea Sailer (Leiterin), Tel.: 0 68 41/10 16 71
Email: andrea.sailer@homburg.de
Marktplatz 8, 66424 Homburg

und unterstützt Kinder beim Erzählen. Die Spiel- und Gestaltungsmöglichkeiten sind groß. In dem Workshop wird die Geschichtenwerkstatt (App) für die Grundschule vorgestellt - außerdem das Unterrichtsmodul "Knietsche macht Nachrichten": Wie entstehen Nachrichten und wie gelangen sie in die Medien? Wie kann ich Informationen hinterfragen und wie verfasste ich eigene Nachrichten? Die Teilnehmenden erfahren, wie sie mit den digitalen Angeboten von planet schule einen methodisch abwechslungsreichen Unterricht gestalten können.

L20.220-1245 Online-Fortbildung

Di, 04.02.2025
16.00-17.30 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF
Referentin Ursi Zeilinger, SWR Planet Schule
Teilnehmer Deutschlehrerinnen und -lehrer der Klassenstufen 3 bis 6
Hinweis Anmeldeschluss: 02.02.2025

Lesen und Schreiben verbinden. Materialgestütztes Schreiben in der Sekundarstufe I

Das Verfassen eigener Texte auf der Basis anderer Texte gehört zum schulischen wie beruflichen Alltag. Im Deutschunterricht wurde dies lange Zeit eher vernachlässigt. Aufgabenformate wie das materialgestützte Schreiben habe diese Lücke geschlossen. Ziel der Fortbildung ist es, das materialgestützte Schreiben als Aufgabenformat zu untersuchen, die Chancen und Herausforderungen zu diskutieren und Anregungen für die Umsetzung im Unterricht der Sekundarstufe I zu erhalten.

Mit dem materialgestützten Schreiben wurden sowohl in Bezug auf das Lesen als auch in Bezug auf das Schreiben seitens der Fachdidaktik neue Begriffe eingeführt. Das polytextuelle Lesen und das synthetisierende Schreiben sind daher die Schlagworte, die den Fortbildungstag strukturieren.

- kurze Einführung zum materialgestützten Schreiben
- Was ist polytextuelles Lesen? Wie kann ich das polytextuelle Lesen im Unterricht vermitteln? Wie kann ich es im Unterricht durch Aufgaben anleiten? Welche Arbeitsformen können hier hilfreich sein? Nach welchen Aspekten kann ich Texte für das polytextuelle Lesen zusammenstellen?
- In welche Teilaspekte kann das synthetisierende Schreiben zerlegt werden, um es für Schülerinnen und Schüler zugänglich zu machen? Beispielaufgabe mit zugehörigen Schülerlösungen

- Integration des materialgestützten Schreibens in den verschiedenen Bereichen des Deutschunterrichts

L20.220-1345 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 12.03.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF
Referentin Dr. Anna Ulrike Franken, Wissenschaftliche Referentin für das Fach Deutsch, QUA-LiS NRW, Soest

Hinweis Anmeldeschluss: 20.02.2025
Veröffentlichungen der Referentin (Auswahl):
- Franken, Anna Ulrike; Perzel, Eva (Hg.). *Materialgestütztes Schreiben: Schwerpunkt: Texte lesen und aufbereiten.* Westermann, 2021.
- Franken, Anna Ulrike (2020): "Wir hatten ja öfters mal Texte." *Schülervorstellungen von Texten und materialgestütztes Schreiben.* In: *Leseforum 2* https://www.leseforum.ch/system/modules/obxLeseforum/Artikel/697/2020_1_de_franken.pdf
- Franken, Anna Ulrike (2018): *Materialgestütztes informierendes Schreiben am Ende der SI - Die Suche nach Verbindlichkeiten.* In: *Feilke, H., Lehnen, K., Rezat, S. & Steinmetz, M. (Hrsg.). Materialgestütztes Schreiben. Erfahrungen aus der Praxis und Perspektiven der Forschung.* Stuttgart: Fillibach/Klett. S. 97-114.

Schreibst du noch oder lässt du schreiben? Wie KI den Schreibunterricht revolutionieren kann

Bereit für eine Entdeckungsreise in die Zukunft des Schreibunterrichts? Tauchen Sie ein in die Welt der generativen KI und entdecken Sie, wie Tools wie ChatGPT oder Mistral nicht nur den Unterricht bereichern, sondern auch die Schülerinnen und Schüler zu neuen Schreibhöhen inspirieren können:

- gezieltes Einsetzen von KI-gestützten Technologien, um kreatives und kritisches Schreiben zu fördern
- Gestaltung individueller Lernwege durch maßgeschneiderte Prompts und differenziertes Unterrichtsmaterial

- Nutzung konstruktiven Feedbacks, um die Schreibfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler auf das nächste Level zu heben
- kritische Reflexion der Potenziale und Grenzen von KI im Bildungskontext und Integration ethischer Überlegungen in die Unterrichtspraxis

L20.220-1445 Online-Fortbildung

Do, 13.03.2025
16.00-17.30 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF
Referent Björn Frommann, Lehrer und Fortbildner, Berlin
Hinweis Anmeldeschluss: 11.03.2025

Digitales Schreiben in der Sekundarstufe. KI und Co

Jugendliche schreiben digitale Texte und sie schreiben digital Texte, ersteres bezieht sich auf Textsorten wie Blogs, Tweets, Chats und Wikis, letzteres nimmt elektronische Schreibwerkzeuge wie Smartphone, Tablet und Laptop in den Blick. Inzwischen nutzen Schreibende auch vermehrt Tools, die ihnen dabei helfen, (komplexe) Texte ganz oder teilweise zu generieren, beispielsweise mit ChatGPT. Solche Praktiken, die wie selbstverständlich die (kommunikative) Freizeit von Schülerinnen und Schüler betreffen, sind inzwischen auch im schulischen Umfeld etabliert. Dabei bedarf es einer fachdidaktischen Rahmung und Reflexion, die neben KI-Kompetenzen auch dem Aufbau von Schreibkompetenzen dient.

- Vorstellung zentraler Konzepte und Befunde zum Schreiben von Schülerinnen und Schülern (Fragen der Schreibentwicklung, der Schreibmotivation und der Gestaltung profilierter Schreibaufgaben)
- Vorstellung und Erprobung verschiedener Schreibwerkzeuge
- Gemeinsame Entwicklung von Schreibarrangements für unterschiedliche Altersgruppen und Kompetenzniveaus

L20.220-1645 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Do, 12.06.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF
Referentin Prof. Dr. Kirsten Schindler, Professorin für Sprachdidaktik des Deutschen mit Schwerpunkt Schreibforschung und Schreibdidaktik, Universität Wuppertal
Hinweis Anmeldeschluss: 05.06.2025
Veröffentlichungen der Referentin (Auswahl):

- *Schindler, Kirsten (2023): Schreiben im Umbruch - Digitales Schreiben. In: Der Deutschunterricht 5/2023, 2-4.*
- *Rezat, Sara/ Schindler, Kirsten (2025, in Vorbereitung): Texte lesen und schreiben mit KI. Basisar-tikel Praxis Deutsch.*

Schreibfertigkeit. Schreiben mit der Hand

(Eine Kooperationsveranstaltung mit Faber-Castell)

Fein-, Grapho- und Schreibmotorik in Theorie und Praxis, damit Schreiben mit der Hand (wieder) gelingt!

Jede Lehrkraft muss die neurophysiologischen Reifungsprozesse für das gelingende Schreiben mit der Hand als ursachenbasierter Ausgangspunkt für ihre gelingende Unterrichtsmethodik, Didaktik und Vermittlung und Förderung des Schriftspracherwerbs kennen. Die konkreten Basisfertigkeiten der Kinder, zu denen vor allem das Schreiben mit der Hand gehört, müssen entwickelt werden - denn es wird in allen Schulfächern geschrieben:

- wesentlichen Aspekte einer richtigen Schreibhaltung
- Förderansätze
- neurokognitiven Eigenschaften der Schriftarten (Druckschrift, Verbund-schriften)
- Entwicklung von Grob-, Fein-, Schreib-motorik, Sprachentwicklung im Kontext z. B. von LRS
- Beratung von Eltern und Kindern

L20.220-0945 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 25.11.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF
ReferentIn Stephanie Ingrid Müller, Mediastep-Institut Erlangen
Hinweis Anmeldeschluss: 10.11.2024

Schreibfertigkeit. Schreiben mit der Tastatur

Die Teilnehmenden erfahren, welche Vorteile das 10-Finger Tastaturschreiben hat und welche Rahmenbedingungen den Erwerb dieser Technik begünstigen. Dazu wird ein didaktisches Konzept vorgestellt, welches auf Basis von klassischen Erkenntnissen und Forschungsergebnissen der letzten 20 Jahre aufgebaut wurde. Die Einführung in das Programm Typewriter zeigt

die Abbildung des didaktischen Konzeptes im Programm und bietet die Grundlage für einen erfolgreichen Unterrichtseinsatz. Durch die praktische Verwendung der Software im Kurs in Schüler- und Lehrerrolle erwerben die Teilnehmenden die Kompetenz, Tastaturschreiben erfolgreich zu vermitteln. Das Programm nimmt der Lehrperson mühsame Verwaltungs- und Korrekturarbeiten ab und schafft damit Zeit für leistungsfördernde und motivierende Unterrichtsarbeit.

- Gründe für das 10-Finger Tastaturschreiben
- Typewriter als zeitgemäßes Konzept für den Tastaturschreibunterricht
- Einschätzung von Schülerleistungen im Tastaturschreiben und fördernde Reaktion
- Vermittlung der ergonomisch richtigen Arbeitsweise

L20.220-1145 Online-Fortbildung

Mo, 03.02.2025
16.00-17.30 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF
Referent Prof. Dr. Thomas Schroffenegger, PH Vorarlberg, Feldkirch
Hinweis Anmeldeschluss: 02.01.2025
Veröffentlichungen des Referenten (Auswahl):
- *Schüler, Lisa, Lindauer, Nadja und Schroffenegger, Thomas. (2023). Tastaturschreiblehrgänge - eine schreibdidaktische Leerstelle?. 2023. 1-23. 10.18716/OJS/MIDU/2023.2.11.*
- *Schroffenegger, Thomas (2024). Maschinenschreiben: Von der Aktualität eines alten Handwerks.*

LRS. Vorbeugen und Fördern mit FRESCH

FRESCH (Freiburger Rechtschreibschule) ist eine Methode, Kindern den Zugang zur Schriftsprache zu erleichtern und Schülerinnen und Schülern mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten individuell zu fördern. Die FRESCH-Methode findet sich in zahlreichen Grundschul-Lehrwerken und auch in einigen Deutschbüchern der Sekundarstufe 1.

Inhalte der Veranstaltung:

1. Grundlagen des Lese- und Schreibprozesses
 - Mögliche Ursachen für LRS
 - Experimente und Eigenerfahrungen zur Verdeutlichung der neurophysiologischen Zusammenhänge im Schreib- und Lese-prozess

- Bedeutung von Dominanz und Richtungs-orientierung
- Probleme beim Schriftspracherwerb
- Förderdiagnostische Beobachtung

2. Dynamisch - integratives Sprechen Schreiben Lesen: Grundlagen und systematischer Aufbau der Methode FRESCH

- Lautgetreues Schreiben - Sprechschwingen und Sprechschreiben als elementares Richtigschreiben
- Richtiges Abschreiben
- Leseförderung
- Strategien und Material für die Rechtschreibung (rhythmisches Verlängern und Ableiten, Merkwörter / Regeln)

3. Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht

- Übungen und Materialien für den Unterrichtsalltag
- Individuelle Arbeit in der FRESCH-Werkstatt

L20.220-0545 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 30.10.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF
Referent Günter J. Renk, Mitbegründer der Freiburger Rechtschreibschule
Teilnehmer - *Deutschlehrkräfte der Klassenstufen 1-6*
- *Lehrramtsanwärterinnen/-anwärter und Referendarinnen/Referendare*
Hinweis Die Veranstaltung kann auch im Rahmen eines Pädagogischen Tages von Kollegien besucht werden. Anfragen hierfür richten Sie bitte an Karolina Engel (K.Engel@ilf-saarbruecken.de).

ReLv: Rechtschreiben erforschen. Ein Unterrichtskonzept zur integrativen Förderung

ReLv steht für ein integratives Unterrichtskonzept zur Förderung der Basiskompetenzen Rechtschreiben und Lesen in der Primar- und Sekundarstufe. Mit Hilfe des ReLv-Ansatzes werden Rechtschreib- und Leseschwierigkeiten präventiv im Unterricht kompensiert. Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichem Leistungsspektrum innerhalb einer Lerngruppe profitieren gleichermaßen, wenn es gelingt den Ansatz von Beginn der 1. Klasse konsequent im Deutschunterricht zu integrieren. ReLv folgt zudem der 2022 von der SWK geforderten verbindlichen Verankerung eines schulinternen Konzepts zur systematischen Diagnose und Förderung basaler Kompetenzen im sprachlichen Bereich. Im Laufe der Entwicklung entstanden zahlreiche Materialien, die über mehrere Jahre im Unterricht erprobt wurden.

In der Veranstaltung werden die grundlegenden Elemente von ReLv mit dem Schwerpunkt Rechtschreibung sowie einige exemplarische Beispiele für die praktische Umsetzung im Unterricht insbesondere der Grundschule vermittelt.

L20.220-0845 Online-Fortbildung

Mi, 13.11.2024
15.00-18.00 Uhr

Leitung	Karolina Engel, ILF
Referentin	Henrike von Linprun, Lehrerin im Hochschuldienst, Universität Bielefeld
Teilnehmer	Deutschlehrkräfte der Klassenstufen 1-6 aller Schularten
Hinweis	Anmeldeschluss: 11.11.2024

Trainieren, trainieren, trainieren. Aufgabenformate für's Rechtschreiben und Lesen

Ohne Übung geht es nicht, weder beim Rechtschreiben, noch beim Lesen. Daher stehen passende Aufgaben für beide Bereiche des Deutschunterrichts im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Vormittag: Kinder zum Nachdenken über Rechtschreibung anregen - Wie wählt man geeignete Aufgaben aus? (Dr. Anna Widmer)

Die Auswahl kognitiv aktivierender Aufgaben ist für einen guten Unterricht von großer Bedeutung. Kinder können ihre Leistungen verbessern, wenn Aufgaben zum vertieften Denken anregen. Doch welche Aufgabenstellungen bieten sich hierfür an?

- passende, aber auch eher ungünstige Aufgabenformate
- Aufgaben aus Arbeitsheften sowie Aufgaben aus der Online-Plattform Learning-Apps
- sinnvolle Einsätze im Deutschunterricht

Nachmittag: Leseflüssigkeit trainieren (Karolina Engel)

Die Leseflüssigkeit gilt als Brücke von der Fähigkeit zum Dekodieren von Texten hin zum Textverstehen. Daher ist das Training der Leseflüssigkeit von großer Bedeutung:

- Diagnoseverfahren
- Methoden zum Training der Leseflüssigkeit
- Materialien für das Leseflüssigkeitstraining

L20.220-0345 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 30.09.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung	Karolina Engel, ILF
Referentinnen	Karolina Engel, Fachbereichsleitung, ILF Saarbrücken

Dr. Anna Widmer, Universität Bamberg, Lehrstuhl für Grundschulpädagogik und -didaktik

Teilnehmer Lehrkräfte der Klassenstufen 1-6 aller Schulformen

Hinweis Anmeldeschluss: 15.09.2024
Veröffentlichungen von Dr. Anna Widmer (Auswahl):
- Widmer, A.-K. (2023). *Nachdenken über Schrift: kognitiv aktivierender Rechtschreibunterricht*. In S. Jambor-Fahlen & R. Wanka (Hrsg.), *Schule macht stark: Deutsch - Modul 1: Schriftspracherwerb* (S. 27-33). Köln: Mercator-Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache.
- Widmer, A.-K. (2022). *Kinder im Rechtschreibunterricht kognitiv aktivieren*. In C. Röber & H. Olfert (Hrsg.), *Schriftsprach- und Orthographieerwerb: Erstlesen, Ersts Schreiben (2. überarbeitete und erweiterte Auflage., S. 243-268)*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Widmer, A.-K., Formol, S. L. & Gebauer, S. (2022). *Sätze und Texte (recht-) schreiben: Plädoyer für Rechtschreibunterricht auf Wort-, Satz- und Textebene. Grundschule Deutsch, (74, Rechtschreibung), 4-6. Hannover: Friedrich.*

Lesehürden überwinden. Von der Lesestandsanalyse über den Förderplan zu Fördermaßnahmen

Immer wieder erleben wir Kinder, denen es schwerfällt, das Lesen zu erlernen. Hier setzt das vielfach bewährte Konzept der Referentin an, das sie in der praxisorientierten Veranstaltung vorstellt.

Inhalte:

- Stufen der Leseentwicklung
- Leseaufbau (Basiskompetenzen, Laute/Buchstaben, Lautsynthese, Silben, Wörter, sinnerfassendes Lesen, Sätze, Texte)
- Hürden/Probleme beim Lesen(lernen)
- Lesestandsanalyse und Förderplan
- häufige Lücken im Lesestand und Ermittlung des Lesestands
- Ableitung von Fördermaßnahmen (Förderplan)
- Materialsichtung

L20.220-0245 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 25.09.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung	Karolina Engel, ILF
Referentin	Irina Claren, Fachleiterin, Staatl. Studienseminar für das Lehramt an Grundschulen, Kaiserslautern
Teilnehmer	- Erstklass- und Förderlehrerinnen und -lehrer - Lehrkräfte anderer Klassenstufen, die mit Kindern arbeiten, die noch nicht sicher lesen können - Lehramtsanwärterinnen und -anwärter
Hinweis	Anmeldeschluss: 20.09.2024 www.leselehnhelfer-suedwestpfalz.de

Startklar für die erste Klasse. Lesen- und Schreibenlernen

Die Übernahme einer ersten Klasse stellt für Lehrkräfte immer eine besondere Herausforderung dar. Es werden viele Weichen für den zukünftigen Schulerfolg gestellt. Dabei werden die Klassen immer heterogener und viele Kinder verfügen nicht über die erforderlichen Vorläuferfähigkeiten.

In dieser Fortbildung geht es darum, wie Lehrerinnen und Lehrer - unabhängig vom Lehrwerk - die Knackpunkte des Lese- und Schreiblehrgangs erkennen und Schülerinnen und Schüler dabei durch die Silbenthese, Rhythmikspiele, Gebärdenzeichen und mehr unterstützen und dadurch Lese- und Rechtschreibproblemen vorbeugen können

L20.220-3745 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 16.09.2024
15.00-18.00 Uhr

Leitung	Karolina Engel, ILF
Referentin	Susanne Schick, Lehrerin, Grundschule Homburg-Bruchhof
Teilnehmer	Lehrkräfte, die im Schuljahr 2024/25 eine erste Klasse unterrichten.
Hinweis	Bitte die eingeführte Fibel und zugehörige Materialien mitbringen.



MISEREOR
gemeinsam handeln

Spendenkonto 52100
BLZ 390 500 00 • Sparkasse Aachen
www.misereor.de

(Vor)Lesetheater, Kamishibai und Storytelling - analog und digital. Mit ganz viel Spaß Leseflüssigkeit trainieren und Geschichten erfinden

Teil 1

(Vormittag, Ela Otto)

Lesen können ist längst keine Selbstverständlichkeit mehr. Buchstaben türmen sich vorm Auge auf. Worte werden aneinandergereiht. Der Sinn bleibt unverstanden. Irgendwie durch Texte kommen - oder verschreckt lieber nicht lesen, das ist dann die Frage. Aber Lesen heißt: von Welten träumen, von Charakteren inspiriert werden, sich ausdrücken zu lernen, eine Sprache zu erobern, eintauchen in die Welt der Phantasie. Später heißt es: Formulare verstehen, Informationen filtern zu können, Zugang zu dem Wissen der Welt zu erhalten.

Also: JAAA - Lesen können ist unabdingbar.

Und was könnte spannender sein, als einen Text mit verteilten Rollen zu lesen - beim lauten Vortragen Worte emotional aus dem Mund fallen zu lassen - eine kleine Geschichte lebendig werden zu lassen. Und das Beste ist: der Text bleibt immer in der Hand - kein Auswendiglernen, kein runterrasseln.

Pause is King! Lasst uns Texte ERLEBEN!

Mit wenigen theatral vermittelten Instrumenten machen wir Texte zum Erlebnis und das Lesen zu einem Genuss.

Teil 2

(Nachmittag, Karolina Engel und Rebecca Jakobs)

- Förderung der Erzählkompetenz in der Grundschule
- Geschichtenerzählen mit vorgegebenen Bildkarten und mit dem Kamishibai
- Erfinden eigener Geschichten mit Erzählschiene und Geschichtenbaukasten
- Möglichkeiten, Schreibprozesse spielerisch und digital umzusetzen
- Apps und Tools zum Gestalten interaktiver Geschichten

L20.220-1045 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 08.01.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF

Referentinnen Ela Otto, Theaterpädagogin
Rebecca Jakobs, Bildungscampus, Saarbrücken
Karolina Engel, Fachbereichsleitung, ILF Saarbrücken

Hinweis **Anmeldeschluss:**
13.12.2024

METRUM bestimmen. Endlich die systematische Anleitung!

Viele Schülerinnen und Schüler versuchen, mit Hilfe von YouTube-Videos herauszufinden, wie sie das Metrum bestimmen können, doch diese sind häufig fehlerhaft oder wenig hilfreich.

In dieser Veranstaltung erfahren Sie tatsächlich in konkreten Arbeitsschritten, die auch Ihre 12-jährigen Schülerinnen und Schüler verstehen, wie Sie zuverlässig das Metrum eines Gedichtes herausfinden - wenn es da ist! Denn nicht alle traditionellen Gedichte sind im Fußmetrum verfasst. Es gibt noch andere Formen der gebundenen Rede, bevor man den Bereich der freien Rhythmen betritt. Deshalb wird auch zu den Zwischenformen (Volksliedvers, Knittelvers, mengtrittiger Vers, Songtext) das Grundwissen auf Schülemniveau vermittelt. Außerdem erfahren Sie, wie Sie mit rhythmischen Unregelmäßigkeiten im Fußmetrum (metrische Lizenz / metrische Komplexität) umgehen können.

L20.220-0645 Online-Fortbildung

Di, 05.11.2024
15.00-17.00 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF

Referent Robert Klein, ehem. Lehrer am WWGSK, Saarbrücken

Hinweis **Anmeldeschluss:**
30.10.2024

Leseliebe wecken! Integration mit Literatur

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse)

L20.220-0145 Theaterschiff
/1 Willi-Graf-Ufer
66111 Saarbrücken

Do, 19.09.2024
18.00-19.30 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF
Igor Holland-Moritz, Leiter der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse

Referent Amer Mohamed, Dar-in e.V., Saarbrücken

Klasse trifft Autorin oder Autor. Autorenbegegnungen 2025/26

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Friedrich-Bödecker-Kreis Saarland)

- Organisation von Autorenbegegnungen (Friedrich-Bödecker-Kreis)
- Vorstellung der Autorinnen und Autoren, die im Schuljahr 2025/26 im Saarland auf Lesereise sind

- Bilderbücher / Bücher für Erstleserinnen bzw. Erstleser / Buchreihen / Bücher in leichter Sprache / Bücher für die Sekundarstufe
- Ganzschriften und Bücherkisten

L20.220-2045 Online-Fortbildung

Di, 03.06.2025
16.00-17.30 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF

Referentinnen Katrin Armbrust, Friedrich-Bödecker-Kreis Saarland, Saarbrücken
Karolina Engel, Fachbereichsleitung, ILF Saarbrücken

Hinweis **Anmeldeschluss:**
02.06.2025
Die Teilnehmenden können während der Veranstaltung Autorenbegegnungen für das Schuljahr 2025/26 buchen.

Vorlesetag "frei Haus"

Das ILF Saarbrücken ist auch in diesem Jahr beim Bundesweiten Vorlesetag dabei!

Karolina Engel bietet Online-Bilderbuchkinno-Lesungen an.

Das Programm des Tages wird im Oktober veröffentlicht

L20.220-2245 Online-Fortbildung

Fr, 15.11.2024
8.00-12.00 Uhr

Leitung und Referentin Karolina Engel, ILF

Teilnehmer Schulklassen

Hinweis **Anmeldeschluss:**
13.11.2024
- Die Lehrkraft meldet sich zur Veranstaltung an.
- Am 14.11.24 erhalten Sie den Link, mit dem Sie sich am Tag der Veranstaltung aus dem Klassensaal einwählen können.

Auffälliges Verhalten im Sprachförderunterricht. Strategien und Handlungsmöglichkeiten

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem SLLV)

Ein Teil der am DaZ-Unterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler zeigt aus verschiedenen Gründen oftmals herausfordernde Verhaltensmuster. Es gilt, diese frühzeitig zu erkennen und konsequent gegenzusteuern, sodass ein möglichst effektiver Sprachförderunterricht bei gleichzeitiger Förderung der sozialen Kompetenzen

gewährleistet werden kann. Während der Veranstaltung sollen Strategien, Rituale und weitere Impulse vorgestellt werden, die den Kindern und Sprachförderlehrkräften dabei helfen können, den Unterrichtsalltag möglichst störungsfrei und gewinnbringend zu gestalten.

L20.220-1745 Koßmann-Forum BigEppel
Europaplatz 4
66571 Eppelborn

Mo, 30.09.2024
15.00-18.00 Uhr

Leitung Benjamin Warken, SLLV

Referentin Kornelia Neuhaus

Arbeitslehre

Maschinenschein für Holzbearbeitungsmaschinen

Der sichere Umgang mit folgenden Holzbearbeitungsmaschinen wird eingeübt:

- Standkreissäge (Schwerpunkt)
- Abricht-Dickenhobel
- Bandsäge
- Bandschleifmaschine
- Ständerbohrmaschine

L20.251-0145 Anton-Hansen-Schule
/1 Seminarstraße 56
66564 Ottweiler

Sa, 31.08.2024
9.00-16.00 Uhr

Sa, 07.09.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung und Referent Werner Ost, RL, GemS - ERS Anton-Hansen-Schule, Ottweiler

Teilnehmer Lehrerinnen und Lehrer, die Arbeitslehre unterrichten

Hinweis

- Parkmöglichkeiten gegenüber der Schule, Friedhof
- das Mitbringen eines Gehörschutzes ist sinnvoll
- eventuell können Materialkosten anfallen
- beide Termine sind Pflicht
- Die Veranstaltung wird am 08 und 15.03.24 wiederholt. Anmeldungen hierzu sind unter der Nr. L20.251-0145/2 möglich.

Kostenbeitrag 20 €

Patchwork und Kleinigkeiten aus Stoff

L20.251-0245 Odilienschule Dillingen
/2 Friedrich-Ebert-Straße 69
66763 Dillingen

Di, 11.03.2025
14.30-18.30 Uhr

Mi, 12.03.2025
8.30-16.30 Uhr

Leitung und Referentin Lucia Daun, Dillingen

Bildende Kunst

Wer hat von meinem Tellerchen gegessen?

Alles rund um das Thema (nutzbares) Geschirr.

Spannend für Kinder sind weniger Deko-Objekte, sondern eher Gegenstände, die sie in ihrem Alltag nutzen können. Und was bietet sich da besser an als Geschirr. Wir werden dieses Thema mit verschiedenen Aufbautechniken und Dekormöglichkeiten verknüpfen, wie Stempel, Engobe und Sgraffito.

Für Einsteiger/innen und fachfremd Unterrichtende geeignet!

L20.252-0145 Das MitMachAtelier
Am Homburg 3
66123 Saarbrücken

Do, 26.09.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung Stefanie Mathieu, ILF

Referentin Carina Hornung, "Kunststück - Das Mitmachatelier" Saarbrücken, Saarbrücken

Hinweis Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Ton und Werkzeug werden von der Künstlerin zur Verfügung gestellt. Materialkosten 12€, Brennkosten 12€.

'Klebebilder' reloaded. Auf den Spuren des Papier Collé hin zur Collage und deren Gestaltungsmöglichkeiten

Kaum eine andere künstlerische Technik bietet mehr Möglichkeiten, den Reiz unterschiedlicher Materialien zu erfahren und diese miteinander zu kombinieren, wie die Collage. Bildgestaltung kann spielerisch erkundet und der Umgang mit den unterschiedlichen Elementen einer bildnerischen Gestaltung kreativ ausgelotet werden. Den Möglichkeiten sind dabei fast keine Grenzen gesetzt. Sie reichen von Mischtechniken

bis hin zu Objektkästen und bieten eine Vielzahl kreativer Bildlösungen - auch für den digitalen Bereich.

Die Teilnehmenden werden in diesem Workshop die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten kennenlernen und erproben und erhalten zum Abschluss eine CD mit Bildbeispielen und didaktisch-methodischen Hinweisen.

L20.252-0245 Gemeinschaftsschule an der Saarschleife
Saarbrücker Str. 17
66693 Mettlach-Orscholz

Mi, 06.11.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung und Referentin Stefanie Mathieu, ILF, Saarbrücken

Hinweis Den Teilnehmenden gehen im Vorfeld der Veranstaltung entsprechende Informationen zu.

Wichtel, Engel und noch mehr. Winterlich Weihnachtliches zum Advent

Verknüpft mit verschiedenen Techniken arbeiten wir figürlich und lassen Dekoratives und kleine Geschenkkideen für die Vorweihnachtszeit entstehen.

Für Einsteigerinnen und Einsteiger geeignet!

L20.252-0345 Das MitMachAtelier
Am Homburg 3
66123 Saarbrücken

Do, 14.11.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung Stefanie Mathieu, ILF

Referentin Carina Hornung, "Kunststück - Das Mitmachatelier" Saarbrücken, Saarbrücken

Hinweis Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Ton und Werkzeug werden gestellt. Materialkosten 12€, Brennkosten 12€.

Kinder, Kunst und Cleverness. Ideen zum Zeichnen, Malen und zur Farbenlehre

(Eine Veranstaltung in Kooperation mit Faber-Castell)

Die Referentin kombiniert Theorie (aktuelle Kunstdidaktik entsprechend dem Curriculum) mit einem exemplarischen Praxisanteil zum Malen und Zeichnen und zur Farbenlehre und stellt neue Ideen für den Kunstunterricht sowie alle Fächer vor, in denen Zeichnen und Malen wichtige methodische Bestandteile sind (Berücksichtigung des fächerübergreifenden Unterrichts der Primarstufe und der Fächer Religion-, Sach-, Deutsch- und Mathematikunterricht der Grundschule).

- aktuelle Fachdidaktik / Lehrauftrag des Faches Kunst im gesamten Fächerkanon der Primarstufe
- entwicklungspsycho- und entwicklungsphysiologische Aufgaben der musischen Fächer für kognitive Leistung, speziell des Faches Kunst
- praktische Beispiele mit Stiften, Kreiden und Deckfarben entsprechend der aktuellen Fachdidaktik und dem Auftrag des Faches Kunst an Grundschulen, damit Lernen besser gelingt!

L20.252-0445 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Di, 26.11.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung Karolina Engel, ILF
Referentin Stephanie Ingrid Müller, Mediastep-Institut Erlangen
Hinweis Anmeldeschluss: 15.11.2024

Form und Farbe im Dialog. Acrylmalerei - gegenständlich oder abstrakt.

Was macht der kleine rote Fleck mit dem großen satten Grün? Was, wenn Farben gegeneinander vertauscht oder komplett durch andere ersetzt werden? Was, wenn der Fleck in seiner Position auf der Bildfläche verschoben oder in Form und Größe variiert wird?

Ein Workshop, der Bewusstsein für genaues Hinsehen schafft.

Die Teilnehmenden sind eingeladen, spielerisch mit Farbe und Form zu experimentieren. Sie lernen die Gesamtwirkung ihrer Arbeit mittels bewusst gesteuerter Hell-Dunkel-Kontraste und/oder gezielt abgestimmter Farbentscheidungen zu steigern.

Dabei erfahren Sie mehr oder weniger automatisch, wie im Tun das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und damit auch die Freude am kreativen Ausdruck und am Selbstermächtigen wächst.

Für Anfängerinnen, Anfänger und fachfremd Unterrichtende ebenso geeignet, wie für Mal-Erfahrene mit Lust auf mehr.

L20.252-0545 Freie Kunstschule Saarlouis
Picarder Weg
66740 Saarlouis

Mi, 27.11.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung Stefanie Mathieu, ILF
Referentin Stefanie Weber, Diplom Designerin und Künstlerin
Hinweis Acrylfarben werden auf Wunsch und gegen Kostenpauschale von der Dozentin zur Verfügung gestellt.

Gerne können aber auch eigene Materialien genutzt werden.

Nähere Informationen gehen den Teilnehmenden vor der Veranstaltung zu.

Stimmung, Gefühl und Intuition. Experimentelle Malerei, gegenständlich oder abstrakt

Schon immer haben Künstler/innen ihr Medium genutzt, um Stimmungen, Gefühle und Seinszustände mittels Farbe und Form darzustellen.

Der Workshop regt an, sich auf intuitive Art und Weise auf Malerei und/oder Zeichnung einzulassen.

Dabei gibt es kein Richtig oder Falsch, kein Schön oder Nichtschön - nur ein Eintauchen in den Moment, in Farbe und Form, ein Spüren und Erleben.

All dies natürlich mit einer entsprechenden Anleitung und einer einfühlsamen Führung, die unterstützt wo gewünscht und gleichzeitig genügend Freiraum für die eigene Kreativität lässt.

Im Kunstunterricht bringt diese Herangehensweise an die Kunst Kinder und Jugendliche mitunter dazu, sich im Anschluss auch auf andere Themen mit mehr Gestaltungsmut und Kreativität einzulassen.

Für Anfängerinnen, Anfänger und fachfremd Unterrichtende ebenso geeignet, wie für Mal-Erfahrene mit Lust auf mehr.

L20.252-0645 Freie Kunstschule Saarlouis
Picarder Weg
66740 Saarlouis

Mo, 27.01.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung Stefanie Mathieu, ILF
Referentin Stefanie Weber, Diplom Designerin und Künstlerin
Hinweis Acrylfarben und andere Medien werden auf Wunsch und gegen Kostenpauschale von der Dozentin zur Verfügung gestellt.

Gerne können aber auch eigene Materialien wie Aquarell, Gouache usw. genutzt werden.
Nähere Informationen gehen den Teilnehmenden vor der Veranstaltung zu.

Mittelalter & Fantasy

Drachen, Feen, aber auch prachtvolle Kelche und Aquamanile passen perfekt zum Thema und Material Ton und können mit Sagen und Mythen verknüpft werden.

Für fachfremd Unterrichtende und Einsteiger/innen geeignet!

L20.252-0745 Das MitMachAtelier
Am Homburg 3
66123 Saarbrücken

Do, 06.02.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung Stefanie Mathieu, ILF
Referentin Carina Hornung, "Kunststück - Das Mitmachatelier" Saarbrücken, Saarbrücken
Hinweis Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Ton und Werkzeug werden von der Dozentin gestellt. Materialkosten 12€, Brennkosten 12€.

Drucken ohne Druckpresse. Kreative Ideen für den Kunstunterricht

Was ist, wenn eine Druckpresse an der Schule oder in der Einrichtung fehlt? Das ist kein Beinbruch, denn im Grunde reicht eine kleine Walze, ein Löffel, eine Bananenschale, Alufolie, die Hand ... Es gibt Vieles in unserem Alltag, das sich zum Drucken, Stempeln und Walzen eignet. In dem Workshop werden die Teilnehmer/innen unterschiedliche Möglichkeiten des Druckens ohne Presse kennenlernen und natürlich auch die Gelegenheit haben diese auszuprobieren.

L20.252-0845 Gemeinschaftsschule an der Saarschleife
Saarbrücker Str. 17
66693 Mettlach-Orscholz

Mo, 17.02.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung und Referent Stefanie Mathieu, ILF, Saarbrücken
Hinweis Informationen gehen den Teilnehmer/innen vor der Veranstaltung zu.

Sehr bezaubernd! Wunderwesen aus Pappmaché

Ein Workshop für unbekümmerte Seelen und verspielte Naturen...

... ein Kurs für Kreative und alle, die es werden wollen!

An zwei spannenden und inspirierenden Workshop-Tagen, entstehen filigrane Herzenseroberer und Freudeversprüher.

Aus der Zeitung von vorgestern, Draht und Alufolie, mit Kleister, Papierschnipseln und jeder Menge Liebe zum Detail, lernen Sie spielerisch ihren Ideen Form und Gestalt zu geben.

Mit Pinsel und Farbe, Fundstücken aus Omas Dachbodenkiste oder der Natur, geben Sie

anschließend ihrer Figur den letzten Schliff. Eingesetzt im Kunstunterricht, fördert die Arbeit mit Pappmaché in den meisten Kindern, neben der beim Kleistern erforderlichen Geduld, die natürliche Kreativität und die Freude am Selbstmachen.

Auch für Anfängerinnen, Anfänger und fachfremd Unterrichtende geeignet.

extra weicher Bleistift 6B, Farbstifte, Wachsmalkreiden, Schere, Klebestift.

Weitere Infos gehen den Teilnehmenden vor der Veranstaltung zu.

L20.252-0945 Freie Kunstschule Saarlouis
Picarder Weg
66740 Saarlouis

Mo, 10.03.2025
9.00-16.00 Uhr

Sa, 15.03.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung Stefanie Mathieu, ILF

Referentin Stefanie Weber, Diplom Designerin und Künstlerin

Hinweis Der Großteil des Materials wird auf Wunsch und gegen eine Kostenpauschale von der Dozentin zur Verfügung gestellt. Gerne können aber auch eigene Materialien genutzt werden. Nähere Informationen gehen den Teilnehmenden vor der Veranstaltung zu.

Frottage. Fantastische Wesen im Kunstunterricht

Von der Technik bis zur Umsetzung und Aufgabenstellung liefert Ihnen dieses Seminar Erfahrung und Ideen für Ihren kreativen Kunstunterricht. Die Einfachheit der Materialien geben sowohl Anfänger/innen als auch Geübten die Möglichkeit einer intuitiv kreativen Erfahrung, die Lust auf mehr macht.

Inhalte der Veranstaltung:

- Ideenfindung
- bildnerische Gestaltung einer Frottage
- Möglichkeit der Anwendung für den Kunstunterricht. Die Aufgabenstellung.
- Kunsttheorie und Praxis

L20.252-1045 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 19.03.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung Stefanie Mathieu, ILF

Referentin Diplom Designerin Catrin Raber, Schiffweiler

Hinweis Benötigte Materialien: Schreibmaschinenpapier 80 g DIN A3, Farbiges Tonpapier DIN A3 Baublätter, Naturmaterialien und Gegenstände mit strukturierter Oberfläche,

Fototipps und -tricks mit Smartphone und Tablet. Kreative Ideen für die pädagogische Arbeit

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Landesmedienanstalt)

Egal ob Smartphone, Tablet oder kleine Kompakte - die kreativen Möglichkeiten, die mobile Geräte bieten, sind nahezu unerschöpflich.

Das Seminar widmet sich explizit dem Thema Fotografie und den Möglichkeiten, die Smartphone und/oder Tablet bieten. Neben der Vermittlung von Grundkenntnissen in der Handhabung und der Bedeutung bzw. Wirkung unterschiedlicher Einstellungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, stehen Kreativität, Intuition und Spontaneität im Vordergrund.

Die Teilnehmenden fotografieren und bearbeiten die Fotos mit entsprechenden Apps, erstellen Fotostrecken zu selbstgewählten Themen, widmen sich optischen Täuschungen, der Miniaturfotografie oder erstellen Bilderrätsel (Fotomemory) u.v.m. - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

L20.252-1145 Landesmedienanstalt
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken-Burbach

Do, 27.03.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung und Referentin Stefanie Mathieu, ILF, Saarbrücken

Hinweis Nähere Informationen gehen den Teilnehmenden vor der Veranstaltung per Email zu.

Kreativ mit Smartphone und Tablet. Videoclips in der pädagogischen Praxis

(Eine Kooperationsveranstaltung mit der Landesmedienanstalt)

Moderne Medien und die dazugehörigen mobilen Geräte wie Smartphone und Tablet sind aus dem Alltag und der Lebenswelt von Heranwachsenden nicht mehr wegzu-denken.

Für die pädagogische Arbeit bieten sie vielfältige, auch teilweise sehr kreative Einsatzmöglichkeiten.

Die Veranstaltung bietet einen ersten Einblick in die Möglichkeiten der Video- und Filmarbeit mit Hilfe von Smartphones und Tablets. Künstlerisch-ästhetische Aspekte finden im besonderen Maße Berücksichtigung.

Vorgestellt werden unterschiedliche Apps (Android, iOS), mit deren Hilfe Film- und Videoarbeit relativ einfach und unkompliziert durchführ- und umsetzbar wird.

Durch das 'All-in-One'-Prinzip eines Smartphones oder Tablets, ist es möglich, mit nur einem technischen Gerät zu filmen, zu schneiden und zu präsentieren.

L20.252-1245 Landesmedienanstalt
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken-Burbach

Di, 06.05.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung und Referentin Stefanie Mathieu, ILF, Saarbrücken

Hinweis Nähere Informationen gehen den Teilnehmenden vor der Veranstaltung zu.

Schräge Vögel und coole Fische. Von ganz einfach bis anspruchsvoll

Wie entstehen so unterschiedliche Wesen durch die gleichen Techniken und was macht den Charakter aus?

Wir werden Ideen zu Feder- & Schuppenstrukturen umsetzen und ausdrucksstarke Mimiken erarbeiten.

Für Einsteigerinnen, Einsteiger und fachfremd Unterrichtende geeignet!

L20.252-1345 Das MitMachAtelier
Am Homburg 3
66123 Saarbrücken

Do, 08.05.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung Stefanie Mathieu, ILF

Referentin Carina Homung, "Kunststück - Das Mitmachatelier" Saarbrücken, Saarbrücken

Hinweis Bitte Arbeitskleidung mitbringen. Ton und Werkzeuge werden von der Künstlerin zur Verfügung gestellt. Materialkosten 12€, Brennkosten 12€.



Musik

Kleine Leistungsnachweise leicht gemacht

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)

Themen der Fortbildung sind:

- Kompetenzen verschiedener musikalischer Bereiche anhand von zahlreichen Praxisbeispielen überprüfen
- transparente Rückmeldungsraaster zu allen Bereichen
- neue Ideen und direkt anwendbare und umwandelbare Praxisbeispiele
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

L20.254-0145 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Di, 01.10.2024
15.00-18.00 Uhr

Leitung und Referentin Sabrina Werth, Musiklehrerin

Teilnehmer Lehrkräfte der Grundschule, insbesondere auch fachfremd unterrichtende Lehrkräfte

Hinweis Fortsetzung der beliebten Reihe mit neuen Unterrichtsbeispielen.
Anmeldung:
m-gorius@web.de oder online beim ILF

Friedens- und Kooperationslieder in Kita, Grund- und Förderschule

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)

- Kindgerechte Mitmachlieder zum Thema "innerer und äußerer Frieden"
- Interaktiver, musikalischer Umgang mit dem Thema "Kooperation im Kleinen und im Großen"
- Medienausstellung des Referenten

L20.254-0245 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Mi, 06.11.2024
15.00-18.00 Uhr

Leitung und Referent Casi Eisenbarth, Förderschullehrer und Liedermacher, Merzig

Teilnehmer Lehrkräfte der Klassenstufen 1-4 und Erzieherinnen/Erzieher bzw. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in der Ganztagsbetreuung

Hinweis - Die Fortbildung richtet sich insbesondere an

fachfremd unterrichtende Lehrkräfte.

- Anmeldung:
m-gorius@web.de oder online beim ILF

Cooler Hits für Kids. Weihnachts-Edition

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)

Themen der Fortbildung:

- neue weihnachtliche Kinderlieder und Weihnachtshits aus den Medien mit der Stimme und auf Instrumenten umsetzen
- Methoden der Aufbereitung von beliebten Weihnachtshits für den Unterricht an Beispielen

L20.254-0345 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Di, 19.11.2024
15.00-18.00 Uhr

Leitung und Referentin Sabrina Werth, Musiklehrerin

Teilnehmer Lehrkräfte der Grund- und Förderschule, insbesondere auch fachfremd unterrichtende Lehrkräfte

Hinweis Anmeldung:
m-gorius@web.de oder online beim ILF

Musik basal - Weihnachtsmusik mit allen Sinnen erleben

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, BMU, Landesverband Saar)

Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte, die mit Schülerinnen und Schülern mit schwerer und mehrfacher Behinderung arbeiten.

- Musik im Kontext "schwere und mehrfache Behinderung"
- Wahrnehmungsangebote für ein Lernen mit allen Sinnen
- in Anlehnung an basale Förderkonzepte und musikpädagogische Prinzipien
- Praxisbeispiele aus dem Musikunterricht in der Förderschule und Selbsterfahrung
- Unterrichtsmaterial

L20.254-0445 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Fr, 29.11.2024
14.00-17.00 Uhr

Leitung Karolina Engel
Referentin Isabell Spindler, Musiklehrerin, Förderschule

Teilnehmer Lehrkräfte der Förderschule und interessierte Erzieherinnen/Erzieher

Hinweis Anmeldung:
m-gorius@web.de oder online beim ILF

Facettenreicher Musikunterricht in der Grundschule

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)

- erprobte Praxisbeispiele aus allen Bereichen des Kernlehrplanes Musik
- vielseitige Methoden, den Musikunterricht interessant begreifbar zu machen

L20.254-0545 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Di, 11.03.2025
15.00-18.00 Uhr

Leitung und Referentin Sabrina Werth, Musiklehrerin

Teilnehmer Lehrkräfte der Grundschule, insbesondere auch fachfremd unterrichtende Lehrkräfte

Hinweis - Die Teilnahme setzt nicht die Teilnahme in den vergangenen Jahren voraus!
- Anmeldung:
m-gorius@web.de oder online beim ILF

Meine schönsten Fit- und Mitmachhits

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)

- Kindgerechte Mitmachlieder zum Thema "innerer und äußerer Frieden"
- Bewegungslieder für Morgenkreis und Abschlussrunde
- Warm-ups für Sport- und Musikunterricht

L20.254-0645 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Reiherswaldweg 5
66564 Ottweiler

Mi, 19.03.2025
15.00-18.00 Uhr

Leitung und Referent Casi Eisenbarth, Förderschullehrer und Liedermacher, Merzig

Teilnehmer - Lehrkräfte der Klassenstufen 1 bis 4 und Erzieherinnen/Erzieher bzw. Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in der Ganztagsbetreuung
- Die Fortbildung richtet sich insbesondere an fachfremd unterrichtende Lehrkräfte.

Hinweis *Anmeldung: m-gorius@web.de oder online beim ILF*

Coole Hits für Kids 8

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)

Themen der Fortbildung:

- Hits aus den Medien mit der Stimme und auf Instrumenten umsetzen
- Methoden der Aufbereitung von aktuellen Hits für den Unterricht an Beispielen

L20.254-0745 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung Reiherswaldweg 5 66564 Ottweiler

Di, 08.04.2025
15.00-18.00 Uhr

Leitung und Referentin *Sabrina Werth, Musiklehrerin*
Teilnehmer *Lehrkräfte der Grund- und Förderschule, insbesondere auch fachfremd unterrichtende Lehrkräfte*

Hinweis *- Die Teilnahme setzt nicht den Besuch der Folgen aus den vergangenen Jahren voraus!
- Anmeldung: m-gorius@web.de oder online beim ILF*

Hör mal hin!

Modernes Musikhören auf vielfältige Art

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, Landesverband Saar, BMU)

Aspekte der Veranstaltung sind:

- moderne Methoden des Musikhörens mit Kindern
- Möglichkeiten des Umrahmens eines musikalischen Werkes
- musikgeschichtliche Aspekte für Kinder spannend machen
- Methoden der eigenen Produktion von Musik
- Übungen zur Schulung des musikalischen Gehörs

L20.254-0845 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung Reiherswaldweg 5 66564 Ottweiler

Di, 13.05.2025
15.00-18.00 Uhr

Leitung und Referentin *Sabrina Werth, Musiklehrerin*
Teilnehmer *Lehrkräfte der Grund- und Förderschule, vor allem auch fachfremd unterrichtende Lehrkräfte*

Hinweis *Teilnahme setzt nicht die Teilnahme aus den vergangenen Jahren voraus!
Anmeldung: m-gorius@web.de oder online beim ILF*

Please, don't stop the music. Musik an der Förderschule und in der Inklusion

(Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Musikunterricht, BMU, Landesverband Saar)

Musikstunden zugunsten vermeintlich "wichtigerer" Fächer reduzieren? Angst, fachfremd Musik zu unterrichten? In diesem Seminar geht es darum, Mut zu Musik zu machen. Es werden vielfältige Möglichkeiten unter Berücksichtigung individueller Besonderheiten der Schülerinnen und Schüler thematisiert und vor allem praktiziert.

- Musizieren mit und ohne Instrumente
- Musik und Bewegung
- Musik basal - Musik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderung: Wahrnehmungsangebote für ein Lernen mit allen Sinnen
- Musikpädagogik - Musiktherapie
- ein Blick in die Lehrpläne (FS/GS/GemS)

Die Fortbildung richtet sich ausdrücklich, keinesfalls aber ausschließlich an fachfremde Interessierte. Teilnehmende mit und ohne musikalische Vorkenntnisse sind herzlich willkommen.

L20.254-0945 Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung Reiherswaldweg 5 66564 Ottweiler

Fr, 13.06.2025
15.00-18.00 Uhr

Leitung *Karolina Engel*
Referentin *Isabell Spindler, Musiklehrerin, Förderschule*
Teilnehmer *Lehrkräfte der Förderschule, Grundschule und Gemeinschaftsschule*

Hinweis *Anmeldung: m-gorius@web.de oder online beim ILF*

Katholische Religion

ANSPRECHPERSONEN:

Diözese Trier

Bischöfliches Generalvikariat Trier
ZB 1.4.1 – Schule Hochschule

Mustorstr. 2
54290 Trier

Tel.: 0651/7105-294
Fax: 0651/7105-517

<https://www.schulabteilung.bistum-trier.de/fortbildung/fort-weiterbildungsangebote>

Diözese Speyer

Bischöfliches Ordinariat Speyer
Hauptabteilung II: Schulen, Hochschulen und Bildung

Große Pfaffengasse 13
67346 Speyer

Tel.: 06232/102221
Fax: 06232/102491

Weitere Informationen finden Sie im Kalender „Fortbildungen und mehr“ der Diözese Speyer. Sie erhalten diesen aktuell zum Schulhalbjahr unter <https://www.bistum-speyer.de/schule/> oder per Mail unter lemorte@bistum-speyer.de
Tel: 06232/102 -238

Glaube, Liebe, Hoffnung Fundament meines Glaubens? - Fundament meines Unterrichts?

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (Paulus 1.Kor. 13)

Steht die Liebe über dem Glauben, wie Paulus es sagt oder habe ich einen anderen Schwerpunkt in meinem Leben und in meinem Unterricht? Ist die hohe Theologie mein Ziel oder was sollen die Schülerinnen und Schüler in meinem Unterricht erleben. Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir auf dieser Tagung nachgehen.

L20.215-0145 Priesterseminar St. German Am Germansberg 60 67364 Speyer

Fr, 30.08.2024
15.00-20.00 Uhr

Sa, 31.08.2024
8.00-14.00 Uhr

Leitung Matthias Lambrich, BBS Lahnstein
Referent Dr. Harald Lang, Universität Koblenz-Landau
Hinweis Anmeldeschluss: 19.07.2024
Die Kosten in Höhe von ca. 120 € müssen selbst getragen werden.

Die Bedeutung religiöser Sprache im Religionsunterricht

"80 % des Religionsunterrichts ist Sprachunterricht!" (Hubertus Halbfas)

Wenn wir uns - ausgehend von diesem Zitat - die Frage stellen, was ein zeitgemäßer Religionsunterricht heute u. a. eigentlich leisten müsste, sollte ein grundlegender didaktischer Ansatz des RU der sein, Kinder und Jugendliche "religiös sprachfähig" zu machen, ja, sie "religiös musikalisch" (vgl. Max Weber und Jürgen Habermas) zu begleiten und zu "erziehen".

In diesem digitalen Workshop werden die wichtigsten Grundformen religiöser Sprache systematisch und adressatengerecht (nicht nur für Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Schulformen, sondern auch für Lehrkräfte!) vermittelt sowie mit lebendigen Beispielen veranschaulicht.

L20.215-0245 Online-Fortbildung

Mi, 11.09.2024
14.30-17.30 Uhr

Leitung und Referent Patrick Wilhelmy, BGV Trier
Hinweis Anmeldeschluss: 04.09.2024
- Es werden umfangreiche Materialien für den Einsatz im RU zur Verfügung gestellt.
- Der Einwahllink wird einige Tage vor der Veranstaltung an die angemeldeten Personen versandt.
- Wahlmodul für Lehrerinnen und Lehrer ohne fachdidaktische Ausbildung Katholische Religion im Vorbereitungsdienst.

Materialwerkstatt Religion. (1) Aufräumsack für vielfältige Erzählungen

In der Werkstatt werden unter Anleitung Figuren, Legematerialien, bildnerische Darstellungen, symbolhaftes Material u. v. m. angefertigt und ein beispielhafter Einsatz veranschaulicht. Jeder Termin widmet sich einem neuen Schwerpunkt, so dass Sie sich

Ihren individuellen Werkstattplan zusammenstellen könnten. Bitte melden Sie sich zu jeder Veranstaltung gesondert an. Handwerkliche Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Benötigtes Material erhalten Sie zum Selbstkostenpreis.

Die Materialwerkstatt findet an jedem 2. Donnerstag im Monat von 16.00h -18.30h statt (Ausnahme: Sommerferien).

Termine und Themen:

12.09.2024: "In der Wüste - in stürmischen Gewässern: 2 in 1: Aufräumsack für vielfältige Erzählungen

10.10.2024: "Mein Herzensschatz". Material zum Symbol Herz

14.11.2024: Kamishibai. Bau einer Theaterbühne aus Holz

12.12.2024: Bildfolgen mit einfachen Sprechzeichnungen zu den Weihnachtserzählungen erstellen

09.01.2025: Legematerial 1: bunte Tücher und Gestaltungselemente

13.02.2025: Legematerial 2: Bänder und Kleinteile

13.03.2025: "Stadt und Zeit Jesu" Häuser, Mauern u. a. aus Holz und Modelliermasse

10.04.2025: Menschen zur Zeit Jesu. Kegelfigurenbau

08.05.2025: Erzählschiene

12.06.2025: "Jahresfestkreis" aus Tüchern, Bildern und gestalteten Symbolen (findet in Heusweiler (!) statt)

L20.215-0345 Johannes-Foyer Saarbrücken /1 Ursulinenstr. 67 66111 Saarbruecken

Do, 12.09.2024
16.00-18.30 Uhr

Leitung Anne Schauer, BGV Trier
Referent N.N.
Hinweis Die Veranstaltungen können einzeln besucht werden.

Jahrestagung der Religionslehrerinnen und -lehrer an Grundschulen im Saarland / Tag des RU Wege zur Menschlichkeit - eine interreligiöse narrative Entdeckungsreise

L20.215-0445 Johannes-Foyer Saarbrücken Ursulinenstr. 67 66111 Saarbruecken

Mi, 18.09.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung Anne Schauer, BGV Trier
Referentin Susanne von Braunmühl
Hinweis Anmeldeschluss: 03.09.2024
Wahlmodul für Lehrerinnen und Lehrer ohne

fachdidaktische Ausbildung Katholische Religion im Vorbereitungsdienst.

Jahrestagung der Religionslehrerinnen und -lehrer der Gemeinschaftsschulen "weltFAIRändern - Bildung für nachhaltige Entwicklung als (An-)Gebot der Stunde"

L20.215-0545 Robert-Schuman-Haus Auf der Jüngt 1 54293 Trier

Do, 19.09.2024
9.30-18.00 Uhr

Fr, 20.09.2024
8.00-14.00 Uhr

Leitung Anne Schauer und Elisabeth Winandy, BGV Trier

Referent Dr. Alexander Schimmel, Lehrbeauftragter, Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Hinweis Anmeldeschluss: 30.08.2024
Die Anmeldung ist verbindlich nur möglich mit der Vorauszahlung der Tagungsgebühr in Höhe von 30,00 EUR auf das Konto:
Bistum Trier, IBAN: DE93 3706 0193 3000 0480 10, BIC: GENODED1PAX bei der Pax-Bank Trier eG unter Angabe des Verwendungszwecks: 11760124150025

Digitale Horizonterweiterung im RU: inspirierende Unterrichtsgestaltung mit Fobizz Tools

Diese digitale Fortbildung richtet sich an Religionslehrkräfte, die ihr Repertoire an Unterrichtsmethoden durch den Einsatz von digitalen Tools erweitern möchten. Im Fokus stehen die Fobizz Tools, eine vielseitige Sammlung digitaler Ressourcen und Anwendungen, die den Unterricht bereichern können.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Einführung in die Fobizz Tools, Übersicht über die verschiedenen Tools
- Interaktive Unterrichtsgestaltung: Wie können Fobizz Tools genutzt werden, um den RU interaktiver und ansprechender zu gestalten?
- Kollaboratives Arbeiten: Tipps und Tricks zur Integration der Fobizz Tools in die Gruppen- und Projektarbeit
- Bewertung und Feedback: Wie können Fobizz Tools zur Bewertung von Schülerleistungen und zur Bereitstellung von Feedback genutzt werden?

Die Fortbildung wird als interaktives Online-Seminar angeboten. Teilnehmende haben die Möglichkeit, praktische Übungen durchzuführen. Darüber hinaus werden Materialien und Impulse zur Verfügung gestellt, um das Gelernte auch nach der Fortbildung weiter vertiefen zu können.

L20.215-0645 Online-Fortbildung

Di, 24.09.2024
16.00-18.00 Uhr

Leitung Antje Meuter, Sonnenfeld-Schule Hilgert

Referentin Heike Fournier, Nelson-Mandela-Schule, Dierdorf

Hinweis **Anmeldeschluss: 21.09.2024**
Die Veranstaltung erfolgt unter Nutzung der Video-Konferenzsoftware "BigBlueButton". Der Konferenzlink wird zeitnah an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer versendet.

"Du stellst meine Füße auf weiten Raum ...!"

Modul: Spiritualität in der Lern- und Lebenswelt Schule

Unser Alltag ist oft sehr herausfordernd.

Menschen sehnen sich danach, der Enge zu entfliehen, neue Perspektiven zu erkunden, zur Ruhe zu finden, Verbundenheit zu fühlen, Ermutigung zu erfahren.

Schulpastoral kann daran anknüpfen und Schülerinnen/Schüler, Kolleginnen/Kollegen und Eltern spirituell und thematisch begleiten, dass diese Kraft und Hoffnung schöpfen können.

In diesem Modul werden Sie sich mit folgenden Themenkomplexen auseinandersetzen:

- Schätze der Spiritualität
- Spiritualität und Ich
- Spiritualität in der Lern- und Lebenswelt Schule
- Spirituelle Angebote und religiöse Impulse
- Religiöse Feiern in einem multireligiösen Kontext/ vor einem "areligiösen" Hintergrund

L20.215-0745 Johannes-Foyer Saarbrücken Ursulinenstr. 67 66111 Saarbrücken

Mi, 25.09.2024
9.00-17.00 Uhr

Leitung Anja Werner, Mentorat f. Lehramtsstudierende Koblenz

Diana Klar, BGV Trier

Referentinnen Diana Klar
Anja Werner, Koblenz

Hinweis **Anmeldeschluss: 16.09.2024**

"Alles GPT oder was?" - Künstliche Intelligenz im RU

Kaum ein Thema dominiert die aktuellen Diskussionen um Unterricht so wie Künstliche Intelligenz (KI). Fast täglich gibt es neue Apps und Ideen, wie sich diese Technologie einsetzen lässt - häufig auch nicht unumstritten: Wie begegnen wir KI aus einer religiösen Perspektive? Kann eine Maschine ethische Entscheidungen fällen? Wie können wir Schülerinnen und Schüler für einen kritischen und kompetenten Umgang mit KI sensibilisieren?

Eines ist sicher: KI wird den Unterricht verändern. Sie bietet enormes Potential, wenn man um ihre Stärken und Schwächen weiß. Deshalb möchten wir verschiedene Generatoren sowohl für Text als auch für Bilder vorstellen, erste Einblicke in die Nutzung im Unterricht geben und im nächsten Schritt konkrete Ideen und Einsatzmöglichkeiten für den Religionsunterricht entwickeln.

L20.215-0845 Online-Fortbildung

Mi, 30.10.2024
15.00-17.00 Uhr

Leitung und Referentin Simone Meinen, St. Matthias Schule Bitburg

Hinweis **Anmeldeschluss: 23.10.2024**

Im Rahmen der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, alles gleich auszuprobieren, in Austausch zu kommen und Rückfragen zu stellen, sodass aktive Mitarbeit sowie eine eingeschaltete Kamera explizit gewünscht sind.

Der Link zur Videokonferenz wird spätestens am Tag vor der Veranstaltung per Mail zugesandt.

Mein Herz so schwer Unterrichtseinheit zur Graphic Novel "Peter in Gefahr - Mut und Hoffnung im Zweiten Weltkrieg"

Die Wanderausstellung Anne Frank in der Jugendkirche Elija gab den Anlass, eine Unterrichtsreihe für jüngere Schülerinnen und Schüler zu entwickeln und selbst Teil der Ausstellung zu werden. Lehramtsstudierende des Faches Religion haben auf der Grundlage der Graphic Novel "Peter in Gefahr" Unterricht konzipiert und in Grundschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium erprobt. So entstand ein "Herzensweg" als ergänzender Teil der Ausstellung.

Sowohl die Unterrichtseinheit als auch der Ausstellungsteil werden in der Fortbildung vorgestellt.

Im Zentrum der Einheit steht die Geschichte des jüdischen Jungen Peter und seiner Familie, die in der Zeit des Holocausts im

besetzten Budapest überlebte. Die Graphic Novel nimmt Kinder mit auf Peters Weg von Vertreibung, Untertauchen und Angst, aber auch von Nächstenliebe, Mut und Hoffnung. Dabei setzt die Graphic Novel auf starke Bilder, kindgerechte Dialoge und Symbole.

L20.215-0945 Kirche der Jugend elija Halbergstraße-Ecke Hellwigstraße 15 66121 Saarbrücken

Di, 05.11.2024
16.00-17.30 Uhr

Leitung Anne Schauer, BGV Trier

Referent N.N.

Hinweis - Die Veranstaltung findet im Rahmen der Anne-Frank-Ausstellung in der Kirche der Jugend elija statt.
- Wahlmodul für Lehrerinnen und Lehrer ohne fachdidaktische Ausbildung Katholische Religion im Vorbereitungsdienst.

Jahrestagung der Religionslehrerinnen und -lehrer an Berufsbildenden Schulen im Bistum Trier

L20.215-1045 Robert-Schuman-Haus Auf der Jüngt 1 54293 Trier

Do, 14.11.2024
14.00-18.00 Uhr

Fr, 15.11.2024
8.00-15.00 Uhr

Leitung Stefan Grenner, BGV Trier

Referent N.N.

Hinweis Teilnahmebeitrag: 50,00 €
Die Anmeldung ist verbindlich nur möglich mit der Vorauszahlung der Tagungsgebühr das Konto: Bistum Trier, IBAN: DE93 3706 0193 3000 0480 10, BIC: GENODED1PAX bei der Pax-Bank Trier eG unter Angabe des Verwendungszwecks: 11760124150028

Weihnachten, eine Erfolgsstory

Weihnachten ist alle Jahre wieder eine Erfolgsstory. Zahlreiche Gebräuche und die Sehnsucht nach Geborgenheit und Frieden ranken sich um das Fest weltweit. Aber warum feiern wir Weihnachten? Die biblisch-theologischen Grundlagen finden wir in den Texten der Evangelisten Matthäus und Lukas. Von diesen Texten ausgehend bietet der Nachmittag kreative Unterrichtsbausteine, die die Kinder durch die Advents- und Weihnachtszeit geleiten können.

L20.215-1145 Nikolaus-Groß-Schule
Dillinger Str. 67
66822 Lebach

Mo, 18.11.2024
15.30-18.00 Uhr

Leitung Stefanie Horras
Elisabeth Müller

Referentinnen Stefanie Horras, Fortbildungsbeauftragte des Bistums Trier für den kath. RU an GS und FöS, Bliesen
Elisabeth Müller, Fortbildungsbeauftragte des Bistums Trier für den kath. RU an GHS und FöS, Nalbach

Hinweis Anmeldeschluss:
18.11.2024

GOS-Lehrplantagegung: Christsein in der heutigen Gesellschaft = Kirche in der Welt von heute?

Lehrplanelemente 12. 1 und 12.2.

Mehr denn je ist es im Zusammenhang mit der als krisenhaft erlebten Gegenwart notwendig, die Zeichen der Zeit zu erkennen... und zu handeln. Christen ebenso wie die Institution Kirche sind dazu in besonderem Maße aufgefordert. Im Zuge der gymnasialen Oberstufe soll diese Zumutung angesichts der Kompetenzorientierung stärker in den Vordergrund rücken. Daher will sich diese Fortbildung gezielt der Frage widmen, wo und wie christliches und kirchliches Handeln die Gegenwart und Zukunft in Deutschland, Europa und der Welt positiv beeinflussen. Denn dies gehört zum politisch-prophetischen Auftrag der Kirche auch in einer globalisierten Welt.

Das Spektrum reicht von der bewussten Auseinandersetzung mit den Aufgaben, die Kirche (noch) in der Gesellschaft hat, und der Frage, wie diese konkret wahrgenommen werden, bis zur Klärung, wo diese Aufgaben von individuellen Gruppierungen oder Personen auch außerhalb der Kirche wahrgenommen werden. Wenn die Kirche und mit der Institution die Mitglieder der christlichen Kirchen eine Perspektive in der globalisierten Welt zu gewinnen suchen, ist es z. B. vielleicht die, sich einer aufsuchenden Seelsorge zuzuwenden, die stärker als bisher die Zeichen der Zeit deutet und im konkreten Handeln Kontur gewinnt.

Die Fortbildung will im Spannungsfeld der Thematik zwischen der Einführungsphase OS und dem letzten Halbjahr der OS aufzeigen, wo dies schon gelingt, und welche Pfade aufgezeigt werden können, damit ein stimmiger Weg in die Zukunft gebahnt werden kann. Dabei soll der Blick weniger der kirchlichen Selbstbespiegelung gelten als vielmehr der Auseinandersetzung mit dem Handeln, das Aufgabe und Praxis im Sinne der Reich-Gottes-Botschaft ist.

L20.215-1245 Johannes-Foyer Saarbrücken
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbruecken

Di, 19.11.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung Patrick Wilhelmy, BGV Trier
Tina Elisabeth Gries, Landesfachberaterin
Nico Ludwig, Bistum Speyer

Referent N.N.

Hinweis Anmeldeschluss:
12.11.2024

Der historische Jesus vs. der Christus des Glaubens? - Eine Spurensuche

Jesus von Nazareth ist eine der bekanntesten Personen der Weltgeschichte, wenn nicht sogar die bekannteste. Aber was wissen wir eigentlich (derzeit) faktisch-historisch von diesem Menschen? Wann und wo wurde er geboren, wie sah er aus, wie hat er gelebt, und was hat er eigentlich getan - ja, "geleistet" -, dass er für über ein Drittel der Weltbevölkerung zum Zentrum ihres Glaubens wurde? Auf welche Weise gibt uns die Bibel Antworten auf diese Fragen? Aber erscheint in den Heiligen Schriften nicht eine "ganz andere" Gestalt, eine Art Glaubensfigur? Wie kann es uns gelingen, beide miteinander in Einklang zu bringen und heutige Schülerinnen und Schüler vor allem für das Wirken und die Botschaft Jesu zu begeistern?

Kolleginnen und Kollegen aller Schularten sind herzlich eingeladen, sich mit ihrem Wissen und ihren Fragen auf eine anspruchsvolle Spurensuche nach einer der faszinierendsten Figuren in der Geschichte der Menschheit zu begeben.

L20.215-1345 Online-Fortbildung

Mi, 20.11.2024
14.30-17.30 Uhr

Leitung und Referent Patrick Wilhelmy, BGV Trier

Hinweis Anmeldeschluss:
13.11.2024

- Es werden umfangreiche Materialien für den Einsatz im RU zur Verfügung gestellt.
- Der Einwahllink wird einige Tage vor der Veranstaltung an die angemeldeten Personen versandt.
- Wahlmodul für Lehrerinnen und Lehrer ohne fachdidaktische Ausbildung Katholisches Religion im Vorbereitungsdienst

Filmwerkstatt RU: Zoomania (2016)

Der Lehrplan 5/6 für das neunjährige Gymnasium weist ein neues Lernfeld "Mensch" aus. Es schöpft aus der Lebenswelt der Kinder und richtet den Fokus auf deren persönliche Entwicklung, ihre Bedürfnisse sowie Beziehungen. Ein erstes Thema lautet: "Das Ich in der Gemeinschaft - sich selbst besser kennenlernen". Die Disney-Produktion ZOOMANIA (2016) nähert sich dem Ich in der Gemeinschaft auf fabelhaft-tierischen Weise.

Mit der kleinen Häsin Judy Hopps, die sich tapfer gegen Vorurteile stemmt, schafft der Film eine kindgerechte Identifikationsfigur. Anhand der ungleichen Freunde Hase und Fuchs werden gegenseitige Stereotype differenziert ausgeleuchtet. Im Verlauf einer klassischen Kriminalgeschichte treten Rassismus, Sexismus und die manipulative Dynamik von Angst zu Tage...

Die Filmwerkstatt RU präsentiert den Film und eine dazu von den beiden Referentinnen ausgearbeitete und erprobte Unterrichtsreihe.

L20.215-1445 Johannes-Foyer Saarbrücken
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbruecken

Mi, 27.11.2024
14.30-18.00 Uhr

Leitung Thomas Mann, ILF

Referentinnen Annette Theis, Fachleiterin kR, Studienseminar für Gymnasien, OHG, Saarbrücken
Paulina Schunk, StR', Otto-Hahn-Gymnasium, Saarbrücken

Hinweis Anmeldeschluss:
24.11.2024

Umgang mit Suizid(Gedanken) im Kontext Schule

Früherkennung und Intervention bilden die thematischen Schwerpunkte der Veranstaltung, aber auch das Vorstellen von Anlaufstellen und Ansprechpartnern, die zur Entlastung und Entschärfung der Situation beitragen können. Schließlich soll auch ein Blick auf Hilfsmöglichkeiten und Verhaltensregeln nach einem Suizid geworfen werden.

L20.215-1545 Johannes-Foyer Saarbrücken
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbruecken

Do, 05.12.2024
15.00-18.00 Uhr

Leitung und Referent Thomas Stephan, Abteilungsleiter Lernkultur und Schulseelsorge, Bischöfliches Ordinariat, Speyer

Hinweis Anmeldeschluss:
21.11.2024

"Segenswürfel"

Ermutigende Zusagen für Erstklässler - Ein Segenswürfel als Begrüßungsgeschenk zum Schulstart

Zum Start ins neue Schuljahr stellt die Abteilung Schule und Hochschule den Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 1 sowie ihren Religionslehrerinnen und -lehrern ein Begrüßungsgeschenk zur Verfügung: einen Segenswürfel. Mit diesem Würfel sollen die Kinder willkommen geheißen werden, soll ihnen Ermutigendes und Gutes, das über uns Menschen hinausweist, zugesagt werden. Auch sie selbst sollen die Möglichkeit bekommen, andere zu ermutigen und ihnen Gutes zu zusprechen.

Die Druckvorlage des Faltwürfels sowie Anregungen und Materialien zum Einsatz im Unterricht werden über eine digitale Pinnwand angeboten.

Im Rahmen der Online-Veranstaltung lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Segenswürfel und die vielseitigen Möglichkeiten, wie im Religionsunterricht damit gearbeitet werden kann, kennen.

L20.215-1645 Online-Fortbildung

Di, 11.03.2025
16.00-17.30 Uhr

Leitung *Diana Klar, BGV Trier
Anne Schauer, BGV Trier*

Referentinnen *Diana Klar
Anne Schauer, Trier*

Hinweis *Anmeldeschluss:
05.03.2025*

Die Zehn Gebote, eine Anleitung für ein gutes Leben? Herstellung und Einsatz von biblischen Erzählfiguren

Biblische Erzählfiguren unterstützen das Erzählen und Darstellen biblischer Geschichten und anderer Geschichten im Religionsunterricht. Das Arbeiten mit den Figuren fördert die Auseinandersetzung mit dem Text und hilft damit bei der Sinnfindung.

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit zwei Figuren zu gestalten.

Der Einsatz und der Umgang mit Erzählfiguren werden am Beispiel der Zehn Gebote erarbeitet.

L20.215-1745 Nikolaus-Groß-Schule Dillinger Str. 67 66822 Lebach

Fr, 28.03.2025
14.00-22.00 Uhr

Sa, 29.03.2025
8.00-22.00 Uhr

Leitung *Stefanie Horras
Elisabeth Müller*

Referentin *Ingrid Thies, Kursleiterin für original DORIS EGLI-Figuren, Lebach*

Hinweis *Anmeldeschluss:
12.03.2025
Es fallen Kursgebühren (10,00 €) und Materialkosten (ca. 70 € für zwei Figuren) an.
Aus organisatorischen Gründen melden Sie sich bitte zusätzlich zur ILF-Anmeldung auch bei Frau Elisabeth Müller an: lucie.mueller@web.de*

Kostenbeitrag *80 €*

Die Alle-Kinder-Bibel - Lesung und Workshop mit der Autorin Andrea Karimé

Nach einer interaktiven klangvollen Autorinnenlesung aus dem Ersten und Zweiten Testament der Alle-Kinder-Bibel erläutert Andrea Karimé das Textkonzept und dessen Hintergründe. Die Autorin und Geschichtenerzählerin stellt kreative, offene und kindgerechte Möglichkeiten der Lesung und poesiepädagogische Methoden der Vermittlung vor. Diese werden als Zugänge exemplarisch erprobt und diskutiert.

L20.215-1845 Robert-Schuman-Haus Auf der Jüngt 1 54293 Trier

Do, 03.04.2025
15.00-17.00 Uhr

Leitung *Monika Gangolf
Diana Klar, BGV Trier*

Referentin *Andrea Karimé*

Hinweis *Anmeldeschluss:
20.03.2025*

Gotteskoffer

Gott ist schwer zu greifen und zu begreifen. Auch für Kinder im Religionsunterricht. Da mag zwar manche Vorstellung von Gott in Kopf und Herz vorhanden sein, aber so ganz genau weiß man es dann doch nicht.

Der "Gotteskoffer" kann helfen, sich mit den eigenen und fremden Gedanken und Vorstellungen von Gott auseinanderzusetzen und die eigenen Bilder zu klären.

Ich packe meinen "Gotteskoffer" mit Geschichten, Symbolen, Gedichten, Bildern, Gegenständen und vielem mehr. Ich bin gespannt, ob wir an diesem Nachmittag noch ganz andere Dinge finden, die in den "Gotteskoffer" gehören.

L20.215-1945 Haus Lioba Im Kloster 3 66636 Tholey

Mi, 09.04.2025
15.30-17.30 Uhr

Leitung *Stefanie Horras*

Referent *PR Stefan Schwarzmüller,
Fortbildungsleiter Primarstufe, Pirmasens, Speyer*

Hinweis *Anmeldeschluss:
01.04.2025*

Jahrestagung der Religionslehrerinnen und -lehrer an Förderschulen im Bistum Trier

L20.215-2045 Exerzitienhaus St. Thomas Hauptstraße 23 54655 St. Thomas

Do, 15.05.2025
9.00-18.00 Uhr

Fr, 16.05.2025
8.00-14.00 Uhr

Leitung *Diana Klar, BGV Trier
Anne Schauer, BGV Trier*

Referent *N.N.*

Hinweis *Anmeldeschluss:
28.04.2025*

Es wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 30,00 € erhoben; diese ist bei der Veranstaltung in bar zu entrichten.

Die Anmeldung ist verbindlich nur möglich mit der Vorauszahlung der Tagungsgebühr das Konto: Bistum Trier, IBAN: DE93 3706 0193 3000 0480 10, BIC: GENODED1PAX bei der Pax-Bank Trier eG unter Angabe des Verwendungszwecks: 11760125150023

RU konkret

Guter (Religions-) Unterricht regt an ... Schülerinnen/Schüler zum Denken, Diskutieren und Handeln und Lehrerinnen/Lehrer zum Diskutieren, Weiterdenken und Erproben.

So zeigt diese Veranstaltung methodische, kompetenzorientierte Umsetzungen zu konkreten Themen des RU. Aus unterschiedlichen Gegenstandsbereichen können die Kolleginnen und Kollegen mehrere Workshops wählen, in welchen sie bewährte Praxismaterialien und Ideen für Umsetzungsmöglichkeiten vorgestellt bekommen, die sie in konkreten Situationen des Unterrichtsalltags kompetent begleiten können. Beabsichtigt ist ein aktiver Austausch mit Referentinnen und Referenten sowie Kolleginnen und Kollegen.

L20.215-2145 Johannes-Foyer Saarbrücken Ursulinenstr. 67 66111 Saarbrücken

Do, 05.06.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung Anne Schauer, BGV Trier
Referenten Thomas Altmayer, Medienladen Saarbrücken
Yannick Rupp
Hinweis Anmeldeschluss:
26.05.2025



Projekte und Prozesse

Inklusion und Teilhabe

Veranstaltungsreihe: InkVO konkret

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Bildungscampus)

Inklusiver Unterricht stellt Regel- und Förderschullehrkräfte vor besondere Herausforderungen, Aufgaben und Erwartungen. Dabei ist es wichtig, Handlungs- und Verfahrenssicherheit zu erwerben und sich über die eigene Rolle im Rahmen der individuellen Förderung klarzuwerden - insbesondere bei erstmaligem Einsatz in diesem Bereich. Aber auch für erfahrene Lehrkräfte ergeben sich in der Praxis immer wieder Fragen.

1. Termin: Die Inklusionsverordnung (InkVO) anhand von Fallbeispielen
 - Inklusionsverständnis, Haltungen und Einstellungen
 - Förderplanung, Nachteilsausgleich, Anpassung des Anforderungsniveaus
 - Unterstützungsanfragen, Gutachten, sonderpädagogische Förderschwerpunkte
 - Regelungen bei LRS, DaZ
2. Termin: Die Aufgaben von Lehrkräften im inklusiven Unterricht/im multiprofessionellen Team
 - Arbeitsplatzbeschreibung, Kooperationsvereinbarungen
 - Arbeit im Spannungsfeld widersprüchlicher Erwartungen
 - Fragen aus dem Alltag, Fallbesprechungen
3. Termin: Kollegiale Fallberatung

L30.330-0145 Johannes-Foyer Saarbrücken /1
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 09.10.2024
9.00-16.00 Uhr
Di, 03.12.2024
14.30-17.30 Uhr
Di, 07.01.2025
14.30-17.30 Uhr

Leitung und Referentinnen Birgit Hampp-Höning, Förderschullehrerin, Förderzentrum Neunkirchen, ILF
Sabine Coen, Förderschullehrerin, Bildungscampus - Fort- und Weiterbildung
Teilnehmer Lehrkräfte und LAAs aller Schulformen
Hinweis Anmeldeschluss: 30.09.2024
Die Anmeldung erfolgt ausschließlich beim Bildungscampus unter der Veranstaltungsnummer F12.331-0145.

Max raubt mir den letzten Nerv! Förderplanung und Förderung im Bereich der emotionalen und sozialen Entwicklung

Was Sie erwartet:

- unterstützende Annahmen hinsichtlich von Verhaltensproblematiken
- Grundlagen der pädagogischen Diagnostik
- Vorstellung unterschiedlicher Diagnoseformen und Diagnosematerialien
- Vorteile der kooperativen Förderplanung
- Erstellung von Förderplänen anhand mitgebrachter Fälle
- Austausch über unterschiedliche Fördermöglichkeiten

Input und Einzel- und Gruppenarbeitsphasen werden sich abwechseln. Der lösungsorientierte kollegiale Austausch, der bei diesem Thema als Entlastung erlebt wird, steht im Mittelpunkt.

L30.330-0245 Johannes-Foyer Saarbrücken
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mi, 06.11.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung und Referentin Birgit Hampp-Höning, Förderschullehrerin, Förderzentrum Neunkirchen, ILF

Teilnehmer Lehrkräfte aller Schulformen

Hinweis Anmeldeschluss:
30.10.2024

Autismus in der Schule. Möglichkeiten zur Kompensation autismspezifischer Besonderheiten bei der Bewältigung schulischer Anforderungen (Folgeveranstaltung zur Grundlagenfortbildung "Autismus verstehen")

Anhand von Fallbeispielen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden konkrete Möglichkeiten der Unterstützung autistischer Schülerinnen und Schüler erarbeitet:

- Hilfestellungen im Unterricht (fächerübergreifend)
- Hilfestellungen in offenen Situationen (z. B. Raumwechsel, Pause, Projektunterricht)
- Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs

L30.330-0345 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Di, 08.04.2025
14.30-17.30 Uhr

Leitung Birgit Hampp-Höning, ILF
Referentin Anne-Rose Kramatschek-Pfahler, Autismus-Therapie-Zentrum, Wallerfangen

Teilnehmer Lehrerinnen/Lehrer, päd. Fachkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter

Hinweis Anmeldeschluss:
28.03.2025

Für die Kinder dieser Welt!

Spendenkonto 300 000 bei allen Banken, Sparkassen und beim Postgiroamt Köln.

unicef
Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen

Demokratiebildung und Erinnerungsarbeit

Hass und Hetze.

Hate Speech in Schulen entgegentreten

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Adolf-Bender-Zentrum)

Hass und Hetze sind an den meisten Schulen alltägliche und gleichzeitig herausfordernde Bestandteile des Schulalltags. Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in Form von Hate Speech begegnet uns sowohl in analoger als auch digitaler Form und bringt damit jeweils spezifische Probleme mit sich. Der Umgang damit ist häufig von großer Unsicherheit geprägt: Wie sind bestimmte Äußerungen einzuordnen? Was sind angemessene Reaktionen? Inwieweit dürfen und müssen sich Lehrkräfte hier positionieren? Anhand von Fallbeispielen werden Antworten auf diese Fragen erarbeitet und Handlungsmöglichkeiten abgeleitet. Ziel ist es, zunehmende Sicherheit im Umgang mit Hate Speech zu gewinnen sowie Präventions- und Interventionsmaßnahmen kennenzulernen.

L30.370-1045 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Mo, 16.09.2024
9.00-16.00 Uhr

Leitung Thomas Mann, ILF
Referentin Meike Jacobs, Adolf-Bender-Zentrum, St. Wendel
Teilnehmer Lehrkräfte, Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter, pädagogische Fachkräfte
Hinweis Haben Sie einen selbst erlebten oder mitbekommenen Fall von Hate Speech im Schulkontext? Dann senden Sie bitte vorab eine kurze Schilderung an meike.jacobs@adolf-bender.de. Achten Sie darauf, personenbezogene Daten sowie Orte zu anonymisieren oder pseudonymisieren.

"Weißt Du, worin der Spaß des Lebens liegt?"

Auf den Spuren von Lilo Ehrmann

Eine besondere Wanderausstellung vornehmlich für Saarbrücker Schulen widmet sich dem Poesiealbum des in Auschwitz ermordeten Saarbrücker Mädchens Lilo Ermann. Die Veranstaltung will die Ausstellung, sowie das Begleitmaterial dazu vorstellen und in die Erinnerungsarbeit mit Schülerinnen und Schülern einführen. Neben einem Stadtrundgang zu Lilo Ermanns

Klangstele.

Ästhetische Annäherungen an die Shoa



Seit 1996 gibt es im Saarland die Gedenkveranstaltung „Klangstele Gesang vom Zyklon B - Für das Hören - Gegen das Aufhören“ zum Nationalen Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus und des Internationalen Gedenktags an die Opfer des Holocaust am 27. Januar.

Am 80. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz findet Klangstele erstmals in der Synagoge in Saarbrücken statt.

Die Veranstaltung ist eine ästhetische Form des Erinnerns und Gedenkens, in der 24 Stunden lang Lektorinnen und Lektoren aus dem Kalendarium des Konzentrationslagers von Auschwitz und Prosa und Lyrik der Shoa lesen. Die Lesungen werden regelmäßig von Musik durchbrochen. Dieser Dreiklang bildet das ästhetische Korsett der Klangstele und gab der Veranstaltung ihren Namen.

Sie möchten sich selbst an der Veranstaltung als Lektorin oder Lektor engagieren? Sie wollen die Klangstele live mit Ihren Schülerinnen oder Schülern besuchen oder den Online-Stream verfolgen?

Sprechen Sie uns an: info@ilf-saarbruecken.de

wichtigsten Stationen (Synagoge, Band der Erinnerung, Elternhaus in der Karcherstraße), erwartet Sie eine Schreibwerkstatt mit Anna Arnould-Chilloux (SST) in der Schule im Rastbachtal.

Ablauf:

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr, GemS Rastbachtal - Ausstellung und Schreibwerkstatt

12:00 Uhr, Mittagspause (Möglichkeit zum Mittagessen in der Caritasklinik)

13:00 Uhr, Auf den Spuren Lilo Ehrmanns, Startpunkt: Synagoge des Saarlandes am Beethovenplatz

L30.370-0345 GemS Schule im Rastbachtal
Weißenburger Str. 23
66113 Saarbrücken

Di, 17.09.2024
8.30-16.00 Uhr

Leitung Thomas Mann, ILF
Anne Schoenen, Schule im Rastbachtal

Referentinnen Anne Schoenen, Lehrerin, GemS Schule im Rastbachtal, Saarbrücken
Anna Arnould-Chilloux, Theaterpädagogin, Saarländisches Staatstheater, Saarbrücken

Hinweis Anmeldeschluss: 17.09.2024

Demokratie-Café oder Café Demokratie. Kollegialer Austausch über demokratiepädagogische Themen im digitalen Demokratie-Café

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Bildungscampus und weiteren Akteuren)

Das Demokratie-Café öffnet ab dem Schuljahr 2024/2025 einmal im Monat seine digitalen Türen!

Auf der Themenkarte stehen monatlich wechselnde Informations- und Austauschangebote zu aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft und Bildung. Dabei stehen die Fragen, Bedürfnisse und Wünsche der Teilnehmenden im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Schauen Sie unverbindlich rein und erhalten Sie durch das gemeinsame Gespräch Inspirationen und Hilfen für Ihre tägliche Arbeit sowie Antworten auf die Frage, wie demokratische Bildung besser und nachhaltiger gelingen kann.

Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht, aber nicht zwingend notwendig.

Starten wollen wir am 24.09.2024 mit der Auswertung der drei Landtagswahlen im September 2024.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Termine:
29.10.2024, 26.11.2024, 17.12.2024,
28.01.2025, 18.02.2025, 25.03.2025,
29.04.2025, 27.05.2025, 24.06.2025

L30.370-0445 Online-Fortbildung

Di, 24.09.2024
13.15-14.00 Uhr

Leitung und Referenten *Thomas Mann, ILF Saarbrücken
Petra Maton-Cacioppo, Fachreferentin, Bildungscampus, Saarbrücken*

Hinweis *Die Anmeldung erfolgt ausschließlich unter der Nummer F13.775-2234 beim Bildungscampus Saarland.*

Demokratie braucht Erinnern! Wie das Otto-Hahn-Gymnasium Erinnerungsarbeit gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern gestaltet

Die Fortbildung findet am Otto-Hahn-Gymnasium in Saarbrücken gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Klasse 10 statt.

Sie konzentriert sich auf die Idee, eine schulinterne Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag zu organisieren, bei der Schülerinnen und Schüler aktiv eingebunden werden. Grundlage ist die Arbeit mit den im Schularchiv vorhandenen Quellen ehemaliger OHG-Schüler aus dem Ersten Weltkrieg. Dies fördert nicht nur das Verständnis und die Auseinandersetzung junger Menschen mit geschichtlichen Ereignissen, sondern ermöglicht auch einen persönlichen und authentischen Bezug. Die Lehrkraft unterstützt die Schülerinnen und Schüler bei der Planung, der Vorbereitung von Beiträgen, der Auswahl und Interpretation von Quellen sowie der konkreten Umsetzung am Volkstrauertag, einschließlich Reden, Lesungen und Kranzniederlegung.

Durch die aktive Beteiligung können Emotionen, Gedanken und Perspektiven in die Gedenkveranstaltung einfließen, die ein tiefgehendes Verständnis fördern und eine schuleigene Erinnerungskultur erlebbar machen.

L30.370-0145 Otto-Hahn-Gymnasium Landwehrplatz 3 66111 Saarbrücken

Di, 24.09.2024
15.30-18.00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Referentin *Michelle Revilla, Otto-Hahn-Gymnasium, Saarbrücken*



**MÉDECINS SANS FRONTIÈRES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.**

Demokratie für Einsteigerinnen und Einsteiger. Demokratie und Kinderrechte in der Grundschule stärken

(Eine Kooperationsveranstaltung mit dem Adolf-Bender-Zentrum)

Streit und Konflikte gehören zum Alltag von Kindern und Jugendlichen. Dabei kommt es regelmäßig zu Überforderungen: Auseinandersetzungen werden aus dem Weg gegangen oder sie werden gewaltvoll ausgetragen. Kindern fehlt dabei häufig ein Wissen über die eigenen Rechte (Was ist in Ordnung? Wo sind die Grenzen?) oder eine mangelnde Anerkennung ihres Gegenübers, der/die die gleichen Rechte besitzt. Demokratische Formen des Streitens und der Konfliktaustragung sind wenig bekannt. Gleichzeitig ist die Friedenspädagogik aufgrund des Krieges in der Ukraine stärker in den Fokus gerückt:

- Vorstellung von Methoden zur Umsetzung der Themen Demokratie, Kinderrechte und Frieden mit Kindern ab 6 Jahren
- Vorstellung von Methoden zum Erlernen und Anwenden demokratischer Kompetenzen
- Erprobung und Reflexion der vorgestellten Methoden

L30.370-0645 ILF Ursulinenstr. 67 66111 Saarbrücken

Mi, 05.02.2025
9.00-16.00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Referentin *Meike Jacobs, Adolf-Bender-Zentrum, St. Wendel*
Teilnehmer *Lehrkräfte an Grundschulen, pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter*
Hinweis *Anmeldeschluss: 28.01.2025*

Demokratie. Schule. Erleben. Wie das Otto-Hahn-Gymnasium den Schulalltag demokratisch gestaltet.

Die Steuergruppe "Demokratie und Menschenrechte" des Otto-Hahn-Gymnasiums lädt zu einem Hospitationstag ein!

Rechtspopulistisches Gedankengut, sinkende Wahlbeteiligung, geringes Vertrauen in die Politik, Angst vor Kriegen und Konflikten... In Deutschland sorgt sich die große Mehrheit der Menschen um den Zustand der Demokratie und den aggressiven Ton in der Öffentlichkeit. Was kann Schule zur Stärkung der Demokratie beitragen?

Die Schule ist der Ort auf gesellschaftliche Symptome zu reagieren und die Lernenden zu deren Bewältigung anzuleiten. Eines der obersten Ziele schulischer Bildung überhaupt ist es, junge Menschen zu befähigen,

sich in der modernen Gesellschaft zu orientieren und politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Fragen und Probleme kompetent zu beurteilen. Dabei sollen sie angeregt werden, für Freiheit, Demokratie, Menschenrechte, Gerechtigkeit, wirtschaftliche Sicherheit und Frieden einzutreten. Diesem übergeordneten Ziel sind grundsätzlich alle Unterrichtsfächer verpflichtet, insbesondere aber die des gesellschaftswissenschaftlichen Bereichs (vgl. schulformübergreifende Lehrpläne des Saarlandes).

Am Otto-Hahn-Gymnasium hat sich durch Beschluss der Schulkonferenz im Schuljahr 2022 eine Steuergruppe, bestehend aus Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen und der Schulsozialarbeiterin, gegründet, die ein Demokratie-Curriculum für die Schulgemeinschaft entwickelt hat.

Es setzt auf zwei Standbeine: auf Theorie und Praxis. Einerseits wollen wir die Schulgemeinschaft über vielfältige Angebote beim bewussten Erlernen von Demokratie unterstützen. Andererseits muss man Demokratie in Schule erlebbar machen. Hierbei zeigt sich, dass zu einer gelebten Demokratie der respektvolle Umgang miteinander, das Aushalten von anderen Meinungen und das Aushandeln von Kompromissen gehört: Wir möchten daher den Weg, den wir bisher gegangen sind, vorstellen, diesen Prozess gemeinsam mit den Teilnehmenden reflektieren und konkrete Projekte vorstellen.

L30.370-0245 Otto-Hahn-Gymnasium Landwehrplatz 3 66111 Saarbrücken

Mo, 17.02.2025
9.00-15.00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*
Referentin *Michelle Revilla, Otto-Hahn-Gymnasium, Saarbrücken*
Hinweis *Anmeldeschluss: 07.02.2025*

Der Hospitationstag wird gestaltet durch Mitglieder der Steuergruppe: Micah Zimmermann, StR'in Michelle Revilla sowie Kolleginnen/Kollegen und Schülerinnen/Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums

Street Art und ihr Einsatz in der Friedenspädagogik. Ein transdisziplinäres Unterrichtsprojekt

Die Veranstaltung umfasst drei Teile

Im ersten Teil werden Aspekte und Phasen der Street Art vorgestellt. Wie und woraus hat sie sich entwickelt? Und was sind ihre kennzeichnenden Aspekte, durch die sie sich von anderen visuell gestaltenden Künsten unterscheidet?

Im zweiten Teil geht es darum, Street Art als Gegenstand und Mittel der Friedenspädagogik auszuzeichnen. Dazu werden Werke von Banksy, C215 und anderen Street Artists in Auswahl herangezogen, um die Wirkung, die sie mit ihrer Kunst zu erreichen beabsichtigen, aus Rezipientensicht zu veranschaulichen. In einem zweiten Schritt geht es um die Möglichkeit des Einsatzes von Street Art im schulischen Vermittlungsprozess unter Einbezug einer Prüfung der Vermittlungsverfahren, die üblicherweise eingesetzt werden, wenn das Thema Frieden behandelt wird, auf ihre Tauglichkeit hin.

Schließlich soll es in einem dritten Teil um praktische Fragen gehen, die sich mit der Umsetzung des vorgestellten Projektes im Lern-, Bildungs- und Lebensraum Schule ergeben. Es wird eingegangen auf Möglichkeiten der Finanzierung und damit der Fördermittelakquise, auf die Vorbereitung unter Berücksichtigung zur Verfügung stehender Ressourcen wie Zeit, Räume und Personal sowie auf die Frage nach den Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens, die sich aufgrund der Transdisziplinarität des Projektes stellt, und die wie die anderen Fragen auch kollegial beraten werden soll.

L30.370-0545 ILF
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Do, 20.03.2025
9.00-15.00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*

Referentin *Michael Federkeil, Pädagogischer Referent, Fachstelle Jugend im Visitationsbezirk Saarbrücken*



Anne Frank Tag. Fenster zur Vergangenheit

Schülerinnen und Schüler der Gemeinschaftsschule Quierschied haben den Anne Frank Tag 2024 mit einer berührenden Ausstellung gestaltet. Sie ist ein Ergebnis der Arbeitsgemeinschaft Q-istorie. Die AG hat das Ziel, allen Opfern des Nationalsozialismus aus der Gemeinde Quierschied ein Mahnmal zu errichten. Dazu recherchieren die Jugendlichen, begleitet von Dr. Harald Klein, tief in der Geschichte.

In der Veranstaltung geben die Akteure einen Einblick in die Arbeit und Ergebnisse der AG Geschichte, die Gestaltung des Anne Frank Tages an der Gemeinschaftsschule Quierschied und selbstverständlich öffnen sie erneut das "Fenster zur Vergangenheit".

Sie möchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu anregen, den Anne Frank Tag künftig an ihrer Schule zu gestalten.

**L30.370-0745 Gemeinschaftsschule
Quierschied**
Im Eisengraben 25
66287 Quierschied

Do, 12.06.2025
15.00-17.00 Uhr

Leitung *Thomas Mann, ILF*

Referenten *Dr. Harald Klein, Archäologe, Schriftsteller, Quierschied*
Petra Diehl, Konrektorin, Gemeinschaftsschule Quierschied

Hinweis *Anmeldeschluss:
04.06.2025*

Pädagogische Tage oder schulinterne Fortbildung

Sie planen an Ihrer Schule einen pädagogischen Tag oder eine schulinterne Fortbildung und benötigen noch Unterstützung? Sie suchen eine Referentin oder Referenten, der Ihnen einen passenden Impuls für ihre schulinterne Fortbildung gibt? Sie suchen nach einer Fortbildungsmethode oder brauchen Hilfe bei der Tagesstruktur?

Wir unterstützen Sie gerne dabei, die Planung partizipativ zu gestalten, als Kollegium gemeinsam zu arbeiten und zu lernen sowie praxisrelevante Fragen zielführend zu klären, denn Pädagogische Tage und schulinterne Fortbildungen sind wichtige Bausteine einer zeitgemäßen Schulkultur.

Wir stehen Ihnen mit unserer Kompetenz und Expertise zur Seite. Rufen Sie an oder schreiben Sie uns, wir vereinbaren unkompliziert einen Beratungstermin.

Verbindliche **Anmeldung** per Fax*



**Institut für Lehrerfort-
und -weiterbildung**
Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken

Tel.: +49 681 / 68 57 65 0
Fax: +49 681 / 68 57 65 9
info@ilf-saarbruecken.de

Name, Vorname

Geburtsjahr

Geschlecht: männlich weiblich

Schulform

Dienstbezeichnung

Schulanschrift

Telefon

Fax

E-Mail-Adresse (geschäftlich)

Privatanschrift

Privatanschrift

Telefon (privat)

Fax (privat)

E-Mail-Adresse (privat)

Veranstaltungsnummer

Verpflegung: ja nein Übernachtung: ja nein

Titel

Datum

Uhrzeit

Ort

Ort, Datum

Unterschrift

Bestätigung der Dienstbefreiung (falls erforderlich):

Ihre Anmeldung gilt als bestätigt, wenn Sie keine besondere Benachrichtigung erhalten.

*Nutzen Sie auch die Anmeldemöglichkeit auf unserer Homepage: www.ilf-saarbruecken.de

Fortbildungen 2024/2025



SAARBRÜCKEN

**Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung
Saarbrücken**

Ursulinenstr. 67
66111 Saarbrücken
Montag - Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Dienstag 13.00 - 16.00 Uhr

Telefon (0681) 68 57 65 - 0
Fax (0681) 68 57 65 - 9
E-Mail info@ilf-saarbruecken.de
Internet www.ilf-saarbruecken.de